

3D Sonderbälle

2008	
<p>3D Die Jubilare 2008 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 38 g, S: 33 cm, H: 34 (KL), 30(KR) der Ball ist ne Abstufung zu den Serienbällen 513 und 613 er liegt sprunghöhenmäßig genau dazwischen ist aber rolliger, da er auch minimal härter ist, der Rauhlack gefällt mir nicht er ist zu glatt und sehr wenig griffig</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Manfred Schöller (A)</p>	<p>3D Merry Christmas 2008 (GL)</p> <p>G: 72g, S: 14 cm, H: 46 (GL), der Ball list etwas schneller als der XMAS 2006 aber konstanter, bei stärkerem Wärmen liegt zwischen den XMAS Bällen von 2007 und 2006 ist aber durch sein hohes gewicht schwer zu spielen, sehr glatt lackiert und rutschig, läuft vabe durch das hohe Gewicht sehr ruhig</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports & Ballhändler</p>
<p>3D Traki Maus 2008 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 36 g, S: 9 cm, H: 36 (KL), 33(KR) der BALL kommt dem ausverkauften gesuchten BoF DSM 2005 Dirk Czerwek sehr sehr nahe und ist noch leichter zu bekommen, er hat die gleichen guten Laufeigenschaften, der KX ist ist viel grober geschliffen, was ihn zum guten Bremsser macht, Rohlinge sind eher Sammelbälle</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Manfred Schöller (A)</p>	<p>3D 25 Jahre MGF Hammer (KL, KX, KR)</p> <p>G: 44 g, S: 0,5 cm, H: 52 (KL), 51 (KR) ein top toter Ball, etwas härter als andere, rutschig lackiert was ihn hervorragend eignet für Innenbandenschläge an Schrägkreisen zudem super konstant, ich hätte mir den BALL 10 g leichter gewünscht aber dennoch ein Top Ball</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Wernert Meixner (Hammer) , Fun Sports & Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D "El Blando" proud to be a pirate (KL, KX, KR) KL ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 34 cm, H: 39 (KL), 36 (KR) Das ist wieder so was wie der Total Normal Kampfkatze etc. ich bin da immer mißtrauisch was die Rundheit angeht, der El Blando ist da habe besser als die andere, er ist auch nach einem dreiviertel Jahr rund geblieben, der Ball ist nicht schlecht besonders der Rauhlack ist schön griffig, ich spiele da aber lieber einen Deutschmann oder Reisinger in diesen Eigenschaften Segment</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I), Alessandro Nespolo (I)</p>	<p>3D Dicker Sauerländer #3 (ML, KX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 67g, S: 51 cm, H: 36 (ML), 33 (MR) der Ball paßt als Abstufung gut zum 836 Serienball dem Ersten Nettetal Sonderball oder auch zum BoF Sennestadt, im vergleich zu all diesen anderen bremst er ML viel viel stärker was ihn lohnenswert macht zu kaufen, der MX bandet stark und ist griffig lackiert</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>
	
<p>3D Bratislava since 1992 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 43 g, S: 1 cm, H: 47 (KL), 44 (KRR) ein normaler Totball ohne herausragende Eigenschaften und ohne Schwächen, ist halt nur in der Slowakei erhältlich, konstant ist auch gut</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Radomir Lednik (SVK)</p>	<p>3D Häuser zum Leben (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40 g, S: 10 cm, H: 49 (LL), 47 (KR) der Ball liegt zwischen einem 263 und dem 363 ist dabei etwas weicher, spielt sich angenehm ist aber 0-8-15 Material was man schon x-fach im Koffer hat</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Alfred Curda (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D 40 Jahre MGC Wetzlar (KL, KX, KRR)</p> <p>G: 53 g, S: 37 cm, H: 36(KL), 32 (KRR) der Ball ist eine 5 cm langsamere Abstufung zu dem BoF 1990 Tanja Pscherer, nur der Rauhlack ist griffiger und der Rohling richtig rau geschliffen. Der Rohling ist sehr sehr aggressiv im Bandenverhalten und ein Spezialball für extreme Winkel ähnlich dem 3D DSM 2007 Weinheim KR. Der Glattlack ein recht guter Roller und sehr spurtreu. Die Konstanz des Balles ist sehr gut. Für mich ist der Rohling der Knaller bei diesem Ball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Dirk Czerwek, ;MGC Wetzlar</p>	<p>3D Asian Open 2008 Chiang Mai (ML, MX, MRR) MX ausverkauft</p> <p>G: 52g, S: 31m, H: 33(ML), 28 (MRR) der Ball ähnelt dem BoFDMM 1975 MGC Solingen ist aber etwas langsamer und bremst etwas mehr, der Rauhlack ist griffiger und der Rohling richtig rau geschliffen, was ihn universell einsetzbar macht, der Ball hat eine sehr gute Konstanz und rollt auch recht gut, der Rauhlack bremst, der Rohling ist aufgrund der Oberfläche sehr griffig und wird garantiert nie speckig !Der MRR ist ein Top Ball für Winkel</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Dirk Czerwek (Wetzlar) Erwin Hansen (B)</p>
	
<p>3D BGC Score 2008 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 33 g, S: 2 m, H: 36(KL), 30 (KR) der Ball ist ähnlich dem gesuchten BoF Pascal Hansen, eine Spur weicher bei identischem Temperaturverhalten, wer den Hansen nicht hat hat nur die Möglichkeit gleichwertige Material zu bekommen, sogar der Rauhlack ist nahezu identisch griffig ausgefallen.</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Bernhard Lauffer (A)</p>	<p>3D Alt Erlaa - Neueröffnung Filzanlage 2008 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 33 g, S: 1 m, H: 39(KL), 36 (KR) ein härter Totball der beim wärmen erst mal langsamer wird, selbst bei kanpp 20 Grad ist er noch hart und springt ca. 4 cm, kurz gesagt ein Totball für den Sommer auf den man dann nicht extrem achten muß</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Minigolfclub Alt Erlaa (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D Piggy (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 21m, H: 33(KL), 28 (KR) der Ball ist nahezu identisch dem grünen mittlerweile ausverkauften BoF Massem aus Belgien, der Rauhlack ist etwas grobporig ausgefallen, was aber dennoch nicht zu einem griffigen Bandenverhalten geführt hat</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>	<p>3D 25 years Hradec Kralove (KL, KX,)</p> <p>G: 31 g, S: 1 m, H: 41(KL), der Ball fühlt sich weicher an als er meßtechnisch ist (Rohling geschätzt 32- 34 sh), gut in der Konstanz aber nicht herausragend, spielt sich aber sehr angenehm ähnlich einem schwarzen WAT, da er sehr leicht ist. Beim Temperaturverhalten muß man Abstriche machen er ist aber auch ohne Heizkoffer gut kontrollierbar</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler, Libor Vancura</p>
	
<p>3D DM 2008 Spandau (KL, KX)</p> <p>G: 45 g, S: 46m, H: 49(KL) .einer von vielen Bällen dieser Art die zuletzt erschienen sind (BoF Ryner, Nitschke etc) nichts besonderes, man kann ihn am Rohr spielen, als Rauhlack braucht man ihn eher nicht</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Dietmar Thielmann (Berlin)</p>	<p>3D YWC Budapest 2008 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 35 g, S: 34cm, H: 42(KL), 39 (KR) sh eine deutlich schnellere Variante zum BoF Norbert Weis, der Lack auf dem Ball ist jedoch viel besser er läßt sich nicht so verschieben (ist ja auch härter die Kugel) wie auf dem Weis und ist auch haltbarer. Der Rauhlack ist sehr fein und fast ein wenig griffig, der Ball spielt sich richtig gut, obwohl man ihn selten auf der Bahn sieht. Man muß ihn nicht teuer in Ungarn bestellen, gibts hier zum Normalpreis</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler, Gabor Tamas (H)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D Madman (KL, KX, KRR)</p> <p>G: 68 g, S: 41m, H: 68 (KL + kRR) der schwerste 3D Kleinball den es gibt, spielt sich komisch ist pickelhart, der Rohling super rauh geschliffen, ich habe keine Verwendung für diesen Ball gefunden höchstens mal an irgendwelchen Pyramiden, er ähnelt ein bisschen dem medium BoF Heinz Weber</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>	<p>3D NC 2008 Tampere (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 70 g, S: 42m, H: 52 (ML) 50 (MR) der Ball ist die etwas härtere Variante zum Finnisch Heavy Gentleman, was die Verwendung etwas einschränkt, er stößt nicht so gut, der Rohling ist mir viel zu glatt um gut für Winkel geeignet zu sein, daher nur</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Mikko Haapasaari (SF)</p>
	
<p>3D 40 Jahre Mannheim (ML, MX, MR) MR ausverkauft</p> <p>G: 60 g, S: 33 cm, H: 39(ML) , 34 (MR) sh der Ball ist sehr ähnlich dem 3D DSM 2008 Kelheim mit dem Unterschied das der Kelheimer rund ist, der Mannheim ist leichter super plastisch und total unrund am ehesten kann man noch den Rohling gebrauchen, da fällt das Rundheitsproblem nicht so ins gewicht ich glaube das Material verändert sich stark mit dem Lack</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Miroslave Stoparic (Mannheim)</p>	<p>3D NC 2008 Tampere (ML, MX, MR)</p> <p>G: 48 g, S: 20m, H: 52 (ML) 46 (MR) sh der Ball ist ein Birdie little D 01 Verschnitt hat einen etwas glatteren Lack und ist sehr gut an Bodenwellen einsetzbar wenn der BALL schneller sein sollte aber nicht griffig reagieren darf, es ist ne sinnvolle Alternative auch zu den nicht mehrlährlichen 3D 40 Jahre Celle, ??? etc.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Mikko Haapasaari (SF)</p>

3D Sonderbälle

 <p>A white 3D ball with green graphics. It features a shield-shaped logo with the letters 'B', 'U', 'G' at the top and 'K' in the center. To the right of the shield is the number '3'. Below the shield, the text 'UPPSALA 2008' is written in a curved path.</p>	 <p>A white 3D ball with red graphics. It features the letters 'MGB' at the top, the year '2008' in the middle, and the number '3' at the bottom. The year '2008' is stylized with a red graphic element resembling a pair of glasses or a bridge.</p>
<p>3D Uppsala 2008 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 48 g, S: 11m, H: 61(KL) der Ball ist nicht hart und nicht weich, dennoch plastisch, ich weiß leider nicht wo man so was brauchen kann, an Brücken rutscht er minimal, ebenso an vielen glatten Schleifen, kaufen werden ihn die Leute die alle Uppsalas für Ihre Sammlung haben. Vielleicht wenn man den BALL häufig spielt, daß der Lack dann "normal" wird.</p> <p>Urteil: teurer Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Carl_Johan Ryner (S)</p>	<p>3D MGB 2008 (KX, KR)</p> <p>G: 55 g, S: 25 cm, H: 37(KL), 30 (KR) ein sehr kritisches vielfach un rundes Material, der Ball gefällt mir gar nicht er sollte griffiger in der Oberfläche sein, es ist viel zu viel Klarlack auf dem Rauhschliff, so daß der Ball nicht optimal banden kann, die Rundheit ist besser als beim Mannheimer</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler</p>
 <p>A light blue 3D ball with a dark blue and yellow graphic. It features a shield-shaped logo with the text 'BGSC KLAUS' at the top and 'ÖSM 2008' at the bottom. The shield contains a yellow graphic element.</p>	 <p>A light blue 3D ball with a yellow and red graphic. It features a shield-shaped logo with the text 'UBGC HÖRBRANZ' at the top and 'ÖJM 2008' at the bottom. The shield contains a red and yellow graphic element.</p>
<p>3D ÖSM 2008 BGSC Klaus (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 52 g, S: 24 (KL) 22 (KR) cm, H: 32 (KL) 28 (KR) , der Ball spielt sich wie ein pinker BoF Catherine Masse ist noch etwas weicher als dieser und die ideale langsamere Ergänzung dazu, der Rauhlack ist eher matt mit wenig Klarlack und eher griffig, beim Rohling muß man am flächigen Stempel das schwarze etwas entfernen, sonst bandet der Ball ungleichmäßig, der Ball ist 5-7 g leichter als vergleichbares Material, was für mich den Ball sehr angenehm zu spielen macht und auch bewirken könnte , daß die Kugel nicht die Rundheitsprobleme bekommt, die man von ähnlichen schwereren Bällen kennt.</p> <p>Urteil: top,</p> <p>Bezugsquelle: Karl Jagschitz (A, Klaus)</p>	<p>3D ÖJM 2008 UBGC Hörbranz (ML)</p> <p>G: 46 g, S: 45 cm, H: 55 (ML) , der Ball ist die leichte Abstufung zum 40 Jahre MGC Peine von vor ein paar Jahren, Sprung und Temperaturverhalten sind identisch, er rollt aber aufgrund des geringeren Gewichtes etwas besser, ist als Nediumball auch für einige Röhren geeignet, halt ein Ball den man nicht oft hat. Er bandet sehr konstant auf Rohrbanden</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Christian Mikulcak (A, Hörbranz)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D DJM 2008 SG Arheilgen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 45 g, S: 1,5 cm, H: 58 (KL) 55 (KR) , ein etwas härtere Totball mit recht guter Konstanz und ordentlichem Laufvermögen, jedoch auch leicht plastischer Oberfläche, der Rauhlack ist für einen solchen Ball relativ rauh geschliffen und bremsst deutlich.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)</p>	<p>3D 10 Jahre MSV Würzburg (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 36 g, S: 8 cm, H: 34 sh (KL) 31 sh (KR) , der Ball ist in seiner Art ähnlich dem 3D Seelzer Hahn Cup, 15 Jahre Ditzingen , grauer BoF Klosek etc. , jedoch ca. 5-6 g schwerer und auch etwas schneller, jedoch wiederum deutlich langsamer als der 3D EC Hilzingen, er fühlt sich weicher an als er meßtechnisch ist bremsst leicht, zieht aber dennoch gut durch, ein wirklich gelungenes Teil, er hält auch hervorragend den Trichter der Bahn 8 (Abt. 1)</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Joachim Wohlfahrt (Würzburg)</p>
	
<p>3D DM 2008 Bliessen (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 18 g, S: 45 cm, H: 35 (ML) 31 (MR) , der Ball ist nahezu exakt gleich dem BM Murnau, auch vom Laufverhalten, hier ist der Rohling glatt geschliffen, der Rauhlack etwas griffig in der Oberfläche, der Rauhlack ist eher ein Bremsen, was ihn interessant macht, der BM hat einen großen Käuferkreis in Bayern gefunden, bereits bevor der BALL auf der 3D Web Seite wa., Hier hat dann jeder erneut die Möglichkeit diesen tollen BALL noch zu erwerben</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Hans-Werner Waschbusch (Bliessen)</p>	<p>3D SM 2008 Vaxjö BGK (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 47 g, S: 2,5 cm, H: 49 (KL) 47 (KR) , es ist ein relativ schwerer nicht ganz toter Ball, ich würde sagen ein typischer schwedischer Filzball wie der Uppsala 2003, er läßt sich nämlich relativ leicht enorm aufheizen und springt dann locker 8-10 cm hoch, die Filzcracks mögen daß ja, ansonsten ist der Ball relativ plastisch im Material, der Rohling ist glatt geschliffen und kann aufgeheizt auch mal an einem Salto eingesetzt werden</p> <p>Urteil: gut brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Roland Ericsson (S), Fun Sports, Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D Ötzi (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 60 cm, H: 56 (KL) 49 (KR) , ein sehr schneller weicher Rohrball, vom Grundmaterial her ähnlich dem dem rosa farbigen 15 Jahre BGC Wien Damenbundesliga, jedoch deutlich schneller, Für viele Rohrhügel ist er jedoch zu schnell. Aber für Betonbahnen wo man einen schnellen Ball einfach nur laufen lassen muß, ist er ideal, der Rauhlack ist griffig, dessen Einsatzmöglichkeiten sind aber doch eher begrenzt, während der Rohling ein sehr konstanter Bänder ist, den man hervorragend z.B. am Blitz spielen kann</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Michael Prantl (I)</p>	<p>3D BM2008 Murnau (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 18 g, S: 45 cm, H: 37 (ML) ? (MR) , eine weichere Variante des D 01 little oder 3D Münster, trotz der weiche rollt der Ball sehr sehr gut und nimmt sehr wenig Schnitt, er ist nicht ganz konstant aber sehr gut kontrollierbar. Zu MX und MR kann ich nichts sagen, die habe ich nicht bekommen. Der BALL ist gefühlsmäßig weicher als die Traki Mäuse, das Grundmaterial dürfte ähnlich sein</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Minigolfclub Murnau</p>
	
<p>3D A.L.I.3 (ML, MX, MR)</p> <p>G: 65 g, S: 14 cm, H: 49 (ML) 45 (MR) , ein recht schwerer träger Ball, läuft ruhig ist aber unangenehm zum spielen und außerdem sehr plastisch im Material, in dieser Art gibt deutlich bessere Bälle mit Gewichten um 55 g, die sind laufruhig genug aber leichter zum spielen.</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>	<p>3D Daddy's Ball (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 47 g, S: 41 cm, H: 48 (KL) 43 (KR) , ein Nachbau des blauen BoF Porta, ist aber etwas langsamer geworden als der Portam ansonsten als Nachbau sehr gelungen mit identischen Banden und Laufeigenschaften, die fehlenden 3 cm Sprung kann man gut durch Wärmen ausgleichen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D Jugend 2007 "as4us" (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 33 g, S: 1,5 cm, H: 32 (KL) 26 (KR) , der Ball ist noch weicher als der BoF Salonen 2007 in kühlem Zustand auch bremsiger und langsamer, jedoch ähnlich wie die grünen und rosa Linzer Bälle nicht sehr konstant, da ist der Salonen besser, der Rauhlack bremst dann schon extrem, der Rohling ist nur schwer spielbar. Alles in allem</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Fritz Knotzer (A)</p>	<p>3D Spiel mit mir!! 3 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 37 g, S: 16 cm, H: 34 (KL) 30 (KR) , nicht neues der BALL ist wie eine Traki Maus oder der ÖM 2006 BGC Score ohne grundlegend andere Eigenschaften, x-mal schon aufgelegt aber wohl immer noch gefragt, es ist kein Ball der hohe Preise erzielen wird, er steht den Trakis um nichts nach, der Rauhlack ist sehr rau geschliffen was ihn abhebt, der Rohling hat eine glatte Oberfläche</p> <p>Urteil: Standartball</p> <p>Bezugsquelle:</p>
	
<p>3D Balla Balla 6 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57 g, S: 51 cm, H: 37 (KL) 33 (KR) , der schnellste Balla Balla, schön weich und griffig, die etwas schnellere und rolligere Abstufung zum Balla Balla V, der Rauhlack ist extrem rau geschliffen und zudem mit wenig Klarlack versehen, ein extremer Bander ist es jedoch trotzdem nicht, der Rohling bandet am Blitz und Winkel extrem exakt, auch die Konstanz des Balles ist sehr gut, bleibt zu hoffen, daß er rund bleibt</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Miro Stoparic (Mannheim)</p>	<p>3D Uppsala 2007 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 53 g, S: 8cm, H: 42 (KL) 38 (KR) , sehr plastisches Material, fühlt sich weicher an als er wirklich ist, der Lack ist rutschig, KX hat viel Klarlack und bandet schlecht, der Ball geht relativ träge vom Schläger ab aufgrund des hohen Gewichtes, das Grundmaterial ist ähnlich dem Kraftwerk 1 (ist heute allerdings stark nachgehärtet) nur deutlich schneller.</p> <p>Urteil: teurer Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Carl_johan Ryner (S)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D Miniaturgolf Nettetel Neueröffnung 2008 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 56 g, S: 25 cm, H: 46 (KL) 40 (KR), der Ball ist die langsamere Variante zum BoF DPD Mainz 1989, als lackierter Ball geht er ganz gut an Pyramiden, wo man schnellere Bälle braucht, der Rauhlack ist mir zu wenig griffig, ich habe daß jedoch ganz gut mit 400 Papier korrigiert, dann bandet er wie ein Rauhlack und ist gut einsetzbar z.B. an Bahn 2 (Beton) für Bande Platte Schläge. der Rohling ist ganz glatt wird schnelle speckig und für mich nur ein Sammelball.</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Björn & Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>	<p>3D Balla Balla 1 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 49 g, S: 12 cm, H: 47 (KL) 41 (KR), der Ball paßt von seiner Härte eigentlich nicht in das Balla Balla Sortiment, der KL ist eher rutschig lackiert, auch der KX hat nur eine feine sehr glatte Struktur, bandet aber deutlich besser, der Rohling ist ein Bodenwellenball wenn man eher totere Wellenbälle braucht, der Ball läßt sich auch bis fast 20 cm Sprunghöhe problemlos aufheizen, für mich ist es der Sammelball um die Serie komplett zu haben.</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Miro Stoparic (Mannheim)</p>
	
<p>3D 33. Preis der Stadt Linz (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 36 g, S: 32cm, H: 28 (KL) 24 (KR), die schnellere Variante zum BoF Stefan Zischg, nicht ganz so weich, aber das fällt fast nicht ins Gewicht, er rollt daher auch etwas besser als der Zischg, der Rauhlack hätte für meinen Geschmack griffiger sein dürfen, so daß es fast egal ist ob man einen Kl oder KX besitzt.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Danner (A), Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>	<p>3D Grenzcup 2008 (KL, KR) ausverkauft</p> <p>G: 43g, S: 1,5 cm, H: 51 (KL) 45 (KR), der Ball ähnelt demgelben BoF Stefan Schröder 1998, ist auch wie dieser sehr konstant bis hin in den relevanten Bereich um 30 Grad, darüber hinaus wird er jedoch schneller als der Schröder, der Ball hat gute Laufeigenschaften und bandet im vergleich zu anderen toten Bällen in der KL Variante eher wenig, gut für Passagen die schlecht anlegen.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Ferdl & Karl Jagschitz (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D Finnish Heavy Gentleman (ML, MX, MR)</p> <p>G: 68 g, S: 42 cm, H: 42 (ML) 38 (MR), der Ball ist bis auf das leicht höhere Gewicht identisch mit 40 Jahre St. Ingbert, das höhere Gewicht macht den Ball jedoch minimal bremsiger, der Rauhlack ist glatter und unterscheidet sich fast nicht von ML im Bandenverhalten</p> <p>Urteil: sehr gut, aber unnötig wenn man den St. Ingbert hat</p> <p>Bezugsquelle: Orvomaa Elias (SF), FunSports, Ballhändler</p>	<p>3D DSM2008 Kelheim (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 71g, S: 29 cm, H: 41 (ML) 35 (MR), der Ball ist etwas langsamer als rote DM Kelheim 2005, durch das höhere Gewicht brems er etwas mehr, der Ball hat eine extrem gut Temperaturkonstanz, erstaunlich für ein solches weiches schweres Material. 71 g dürften wohl das Gewichtlimit nach oben für Mediumbälle darstellen. Ob es ein Ball für die 3 in Kehlheim sein wird muß sich noch im Sommer zeigen. Der Rauhlack ist nur mit leichter Struktur versehen, ist aber dennoch deutlich griffiger im Bandenverhalten als der ML, der Lack ist auf beiden Varianten recht griffig, was ihn von anderen ähnlichen Bällen der letzten Zeit positiv abhebt</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Andreas Ringshandl (Kelheim)</p>
	
<p>3D Spiel mit mir !! 2 (KL, KR) ausverkauft</p> <p>G: 39 g, S: 12 cm, H: 92 (KL) 95 (KR), 3D gibt 19 cm Sprunghöhe an, in Wirklichkeit ist der Ball etwas langsamer als Relay Time Canegrade oder BoF Balzer, aber im Prinzip das gleiche BoF Eisenschmidt Nachbau nur dieses Mal aus der Schweiz</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Bruno Ruch (CH), Fun Sports, Ballhändler</p>	<p>3D 213 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 39 g, S: 7 cm, H: 37 (KL) 32 (KR), einer der gefragtesten Serienbälle jetzt endlich in klein, er ist etwas langsamer ausgefallen als der Medium 213, gut gefällt mir der Rauhlack, der griffig mit wenig Klarlack ist, es gab jedoch immer mal wieder Bälle im Sonderball oder BoF Bereich mit fast identischen Eigenschaften. Ein Ball für alle die nicht an die Sonderbälle kommen, bzw. nicht mehr für diese Bälle bezahlen möchten</p> <p>Urteil: gut</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: FunSports und Ballhändler	
	
<p>3D 20 I.V.T.T (KL, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57 g, S: 52 cm, H: 58 (KL) 53 (KR) , Ein Rohrball wie viele, BoF Zaugg, Rosenlieb u.a. nicht besser aber auch nicht schlechter, wird wie immer bei diesen Bällen sehr begehrt und schnell ausverkauft sein .</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Heinz Laukes (A)</p>	<p>3D Traki Maus (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 37 g, S: 37 cm, H: 34 (KL) 30 (KR) , die bislang schnellste Traki Maus, das gleiche Material wie immer, ein gelungener Nachbau des Club 18 den es nur in KX gab, aber nicht wirklich rauh war, der Rauhlack der Traki ist jedoch angenehm griffig, der Rohling ist glatt geschliffen, der Ball ist minimal langsamer als der Club 18.</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Manfred Schöller (A)</p>

BoFs

2008	
	
<p>3D BoF FM2006 Philippe Lheritier (KL, KX, KR) KL, KR ausverkauft</p> <p>G: 46 g, S: 31 cm, H: 39 (KL) 34 (KR) , der Ball ist eine sehr gelungene Abstufung zum BoF NM Tim Hansson, nach den Angaben von 3D 2 cm schneller in Wirklichkeit 4 cm langsamer und deutlich Temperatur konstanter. Er spielt sich genauso wie der Hansson, hat das gleiche Bandenverhalten, der Rohling ist mit einer glatten Oberfläche versehen, der Rauhlack ist</p>	

3D Sonderbälle

<p>Einem glatten Oberflächen versehen, der Rauhlack ist nicht wirklich rauh nur leicht strukturiert und bandet eigentlich genauso wie der glatte, so daß jeder der keinen Glattlack mehr bekommen hat genauso gut eine KX kaufen kann.</p> <p>Urteil: muß man haben</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar c/o Dirk Czerwek</p>	
	
<p>3D BoF ÖMM2007 MGC Bi'hofen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 37 g, S: 34 cm, H: 27 (KL) 23 (KR), super weiche Kugel ähnlich dem BoF Suzy Goglione vvtl 1 cm schneller und etwas härter, vom Lauf- und BAndenverhalten geben sich die Bälle nix, der Bi'hofen ist jedoch deutlich billiger zu bekommen und der Rauhlack ist wesentlich griffiger als beim Goglione ausgefallen, er unterscheidet sich doch deutlich vom Glattlack. Die etwas höhere Härte ist in der Praxis unbedeutend.</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Michael Gebetshammer (A)</p>	<p>3D BoF ÖM1976 Christian Freilach(KL, KX, KR)</p> <p>G: 46 g, S: 2 cm, H: 44 (KL) 42 (KR), ein Totball mit relativ hohem Gewicht, bremst gut ist aber leider nicht sehr konstant, es gibt viele Totbälle Bälle die angenehmer zu spielen, aber es gibt genügend Spieler die gerne einen schweren Totball nehmen, ich bevorzuge die leichteren</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Christian Freilach (A)</p>
	
<p>3D BoF DSchM2007 Anna Nitschke (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 48 g, S: 45 cm, H: 47 (KL) 45 (KR), ähnlich wie der BoF TaRGS ein 0-8-15 schneller Ball wie es ihn schon mehrfach gegeben hat in letzter zeit, der Rohling ist gut an vielen Winkel, trotz rechtv glatter Oberfläche bandet er gut und kräftig, bleibt zu hoffen daß er nicht speckig wird, er ist etwas leichter als der BoF TaRGS daher</p>	<p>3D BoF SEM1983 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 48 g, S:44 cm, H: 52 (KL) 41 (KR), der Ball ist recht hart lackiert und daher glatter in der Oberfläche was ihn angenehm zu spielen macht, er ist nicht grundlegend anders als der Nitschke jedoch die geringere Härte verbunden mit dem glatteren lack bringt es hier, für Röhren ist er zu langsam aber bei Vorbandenschlägen auf allen Systemen zeigt der</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)</p>	<p>Vergleichsbewertungen auf allen Systemen zeigt der Rothe seine Qualitäten, der KX hat sich auch schon an einigen %er BAHnen auf Abt. 1 bewährt.</p> <p>Urteil: gut (KL sehr gut)</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe</p>
	
<p>3D BoF DM 2007 Claudia Wittke (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40 g, S: 7 cm, H: 50 (KL) 47 (KR), ein BoF Mainz/damen Nachbau mit recht glattem Lack, der Rauhlack ist mit viel zu viel Klarlack überzogen, der Ball ist in dem Bereich nichts besonderes einer von vielen</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)</p>	<p>3D BoF DSM 2006 Marlis Ruge (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 25 cm, H: 34 (KL) 30 (KR), toller weicher mittelschneller Ball, langsamer als der BoF Zischg mit etas mehr Gewicht, von den Materialeigenschaften Härte und Gewicht ist er ähnlich dem blauen BoF Hansi Pscherer jedoch nur halb so schnell. Er ist deutlich weicher als vergleichbare Bälle und somit ein echtes Novum und kein "so wie Ball" er rollt für so ein Weichei auch richtig gut. Für den Rohling hat man sicher wenig Verwendung, man sollte sich diesen lackieren lassen</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Olaf Schmidt (Witten)</p>
	
<p>3D BoF ISchM 2007 Lorenzo Cipo Lewis (KL, KX, KR)</p> <p>G: 31 g, S: 10 cm, H: 48 (KL) 40 (KR), eine minimal schnellere Variante zum orangenen BoF DSM 2005 Dirk Czerwek, auch sehr leicht rollt gut geht gut vom Schläger weg, der Rauhlack dürfte griffiger sein, ist aber dennoch gut brauchbar bremsst etwas mehr als die KL Variante und ist nahezu schnittfrei</p>	<p>3D BoF DM 2007 Andrea Reinecke (KL, KR) ausverkauft</p> <p>G: 43 g, S: 17 cm, H: 38 (KL) 35 (KR), es ist die langsamere Abstufung zu dem BoF Oscar Kjellberg zusammen mit diesem und dem Eupen hat man ein ideal abgestuftes Sortiment von mittelschnellen etwas weichen Bällen ohne daß man viel rumheizen muß, auch der Lack des Reinecke ist eher glatt es gibt jedoch</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morelle (I), FunSports & Ballhändler</p>	<p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Andrea reineke (Cuxhaven) FunSports & Ballhändler</p>
	
<p>3D BoF BM Erwin Ottaviani (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44g, S: 25 cm, H: 34 (KL) 31 (KR), der Ball unterscheidet sich wenig bis gar nicht vom BoF Eupen außer in der Farbe, der Rauhlack ist nur griffiger in der Oberfläche, der Rohling bandet etwas konstanter als der Eupen Rohling, der Ottaviani ist weniger plastisch</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Erwin Ottaviani (B), Carsten Mertens (B)</p>	<p>3D BoF DMM 2007 MGC As Witten/Sen. (ML, MX, MR)</p> <p>G: 55 g, S: 30 cm, H: 40 (ML) 35 (MR), ein typischer "sowie Ball" des gelben BoF Solingen meßtechnisch zwar härter beim spielen und durch Anfühlen fällt das jedoch kaum auf, der Rauhlack ist griffiger als beim Solinger und der Rohling ist durch die etwas größere Härte besser an Winkeln etc einsetzbar, bandet besser und exakter als der Solinger Rohling.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Andreas Reese Witten</p>
	
<p>3D BoF BM 2007 MGC Eupen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 43 g, S: 25 cm, H: 37 (KL) 33 (KR), der Eupen ist eine Stufe schneller als der blaue BoF Bergisch Land bzw. der Oscar Kjellberg, ansonsten verhält sich dieser BALL völlig identisch, sehr gut in der Konstanz und recht glatt im Lack</p> <p>Urteil: gut</p>	<p>3D BoF IMM 2004 MC Monza (KL, KX, KRR)</p> <p>G: 36 g, S: 7 cm, H: 54 (KL) 48 (KRR), daß ist die bessere Alternative zum Wittke, spielt sich angenehmer, bandet exakt, auch der Rauhlack ist deutlich griffiger. Der Knaller ist der doppelt rau geschliffene Rohling, der mit Sicherheit nicht speckig wird. Der Ball hat außerdem eine bessere Temperaturkonstanz als vergleichbare Bälle</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Erwin Hansen (B)	Urteil: sehr gut Bezugsquelle: Alberto Pirovano (I)
	
<p>3D BoF DJM 2007 Jasmin Uhl (KL, KX, KR)</p> <p>G: 36g, S: 12 cm, H: 33 (KL) 30 (KR), der Ball ist wie der BoF Doris Ertl, nur leichter und kommt damit noch besser auf den Mielenz raus auch von der Lackoberfläche her ist er besser, der Rauhlack ist jedoch nicht so griffig ausgefallen dafür aber sehr gleichmäßig geschliffen.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Oliver Christ (Glinde)</p>	<p>3D BoF DJM 2007 Tobias Ramcke (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 34 g, S: 1 cm, H: 48 (KL) 40 (KR), ein supergeiler Totball, sehr leicht und gefühlt weicher als die Angaben, sehr gute Konstanz, einfach zu temperieren, rollt gut und hat dennoch beim Unterschreiten eines Minimaltempos ein leicht bremsiges Laufverhalten Rauhlack und Rohlinge sind eher Sammelbälle, wie meistens bei Totbällen</p> <p>Urteil: muß man haben</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek (Arheilgen), FunSports & Ballhändler</p>
	
<p>3D BoF DM 2002 Petra Simanowski (KL, KX, KR)</p> <p>G: 44 g, S: 26 cm, H: 57 (KL) 50 (KR), eine langsamere Variante zum BoF Nestler, er gefällt mir jedoch in der Lackoberfläche nicht, der Kl ist einfach etwas stumpf fast klebrig ausgefallen, was Bandeneigenschaften und Laufverhalten negativ beeinflussen, beim KX ist das nicht der Fall, der Rohling ist bei kühlen Temperaturen gut an Bodenwellen einsetzbar</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osanbrück)</p>	<p>3D BoF FiM 2008 Kosti Salonen (ML, MX, MR)</p> <p>G: 50 g, S: 8 cm, H: 47 (ML) 45 (MR), als langsamere Abstufung zum BoF Obeth ist er zu hart ausgefallen, zumal das Material sehr sehr plastisch reagiert, der BALL hat dadurch auch ein unexaktes Bandenverhalten, ist zudem von der Konstanz nur Mittelmaß, spielt sich ein bisschen wie ein Klotz am Stock</p> <p>Urteil: teurer Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Kosti Salonen (SF)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D BoF PSchM2008 Eduardo Sousa (ML, MX, MR)</p> <p>G: 41 g, S: 36 cm, H: 48 (ML) 42 (MR), ein härtere Mediumball sehr schnell nicht so schwer wie andere vergleichbare Bälle, ist eher ein BALL für die Abt. 1 wenn die Banden etwas höher sind oder mal für ne 3 mit Auslaufschiene insgesamt würden die Einsatzmöglichkeiten eher gering sein, der BALL hat mit seinem mittleren Tempo einfach einen zu großen Durchmesser, man spielt da doch eher Kleinbälle in diesem Bereich</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Victor Condeco (P) FunSports & Ballhändler</p>	<p>3D BoF ThM2006 Phornphat Tanapon (KL, KX, KR)</p> <p>G: 34 g, S: 19 cm, H: 48 (KL) 41 (KR), ein weichere Classic 4, super Aroundmaterial, angenehm zu spielen, der Rauhlack ist fein aber doch griffig, der Rohling ist ein guter Bodenwellenball, die KL Variante ist zudem sehr exakt im Bandenverhalten</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Erwin Hansen (B)</p>
	
<p>3D BoF ÖMM2007 BGC Score/Jugend (KL, KX, KR)</p> <p>G: 37 g, S: 30 cm, H: 47 (KL) 42 (KR), der Ball ähnelt dem BoF Rathjens ist jedoch etwas härter, optisch ist die Farbgebung eine Katastrophe, der Rauhlack (für mich die beste Variante) ist sehr fein aber dennoch griffig, der Rauhlack ist ein schöner Ball für Abt.1 an Bahn 2 (Bande Platte Schläge) mit exaktem Bandenverhalten, temperarurmäßig völlig unkritisch</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Bernhard Lauffer (A)</p>	<p>3D BoF NLSM2007 Nico Suselbeek (KL, KX, KR)</p> <p>G: 47g, S: 11 cm, H: 90 (KL) 91 (KR), Ein harter Ball im Stile des roten BoF Ryner oder Team Malmö, ein guter Nachbau, dabei etwas leichter als viele vergleichbare Bälle. Ein typischer Filzball für den Örkell und andere Schlitze.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Nico Suselbeek (NL)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D BoF SwSchM2006 Oskar Kjelberg (KL, KX, KR)</p> <p>G: 37 g, S: 21 cm, H: 47 (KL) 39(KR) , der Ball geht in die Richtung BoF Bad Kreuznach und BoF Follonica 2003, ist eine Spur weicher als die beiden zuvor genannten, das ist auch schon alles, der Lack ist leicht klebrig beim KL, beim KX ist alles OK, ein schöner mittelschneller BALL mit leichtem Bremsseffekt, hat es aber schon oft gegeben.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Oskar Kjelberg (S)</p>	<p>3D BoF GBRO 2007 Jouni Valkjärvi (KL, KX, KR) KX, KR ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 8 cm, H: 30 (KL) 27 (KR) , ein Nachbau des grauen BoF Klosek, schön weich, jedoch nicht ganz so leicht, das empfinden viele als Vorteil, ich bevorzuge bei den weicheren Bällen eher die leichte Variante, das ist aber Geschmackssache, der Ball hat eine recht gut Konstanz und auch der Rauhlack ist recht griffig ausgefallen. Es ist durchaus eine lohnende Variante wenn man schon so ähnliche Bälle hat</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Norbert Rehfeld (Bergisch Land)</p>
	
<p>3D BoF ÖM2007 Lisa Berger-rella (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 29 g, S: 18 cm, H: 32 (KL) 30 (KR) , ein sehr leichter weicher Ball, mir gefällt die Kugel nicht obwohl die Meßwerte viel versprechend sind, er bandet unkonstant (besonders der Rauhlack), ich habe auch den Eindruck daß das Material teilweise Luftschlüsse hat (war schon mal bei dem pinken BoF Ryner der Fall) und dadurch nicht immer so läuft wie man ihn geschlagen hat, sehr sehr merkwürdig</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Lisa Berger-Rella (A):</p>	<p>3D BoF ÖSM2007 Doris Ertl (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 43g, S: 12 cm, H: 40 (KL) 34 (KR) , der Ball ist ähnlich einem BoF Mielenz minimal langsamer und etwas härter, der Lack ist etwas rutschig der Rauhlack sehr grob geschliffen aber ungleichmäßig aber schön griffig, eigentlich ein BALL wie viele aber da es den Mielenz nicht mehr gibt hat man hier eine gute Alternative, obwohl ich das Original oder den BoF Bürki vorziehen würde</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Heinz Ertl (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D BoF SwJM2007 Martin Sjöberg (KL, KX, KR)</p> <p>G: 42 g, S: 6 cm, H: 48 (KL) 45 (KR) , einer von vielen 6 cm Bällen, super plastisch ekelig zu spielen, unkonstant, etwas klebrig im Lack, kann nichts positives an dem Ball finden</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Martin Sjöberg (S):</p>	<p>3D BoF (KL, KX, KR)</p> <p>G: 41 g, S: 8 cm, H: 41 (KL) 37 (KR) , eine etwas schnellere Variante zum rotbraunen BoF Gessner, rollt etwas schlechter da er auch minimal weicher ist, geht aber gut vom Schläger und erspart einem mitunter das heizen der 6 cm Bälle</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Dirk Otten (Wolfsburg)</p>
	
<p>3D BoF DM 1999 Petra Simanowski (GL, GX, GR) GX, GR ausverkauft</p> <p>G: 49g, S: 16 cm, H: 42 (GL) 39 (GR) , ein schwerer D01, sehr ruhig im Lauf recht konstant, als Rauhack griffig, auch als Rohling mit guten Bandeneigenschaften. der Ball läßt sich leicht temperieren. Es ist eher eine Kugel für die Abt.2, wird aber sicher auch mal an einer 10 seinen Einsatz bekommen können, durch das höhere Gewicht zieht der Ball sehr gut durch im Lauf, auch wenn er schon sehr langsam ist</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>	<p>3D BoF FiMM 2007 TaRGS (KL, KX, KR)</p> <p>G: 51 g, S: 46 cm, H: 47 (KL) 39 (KR) , ein 0-8-15 schneller Ball, für viele Röhren zu weich und zu langsam, eher was für Vorbandenschläge auf Beton</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D BoF ÖSM2008 Christine Nestler (KL, KX, KR)</p> <p>G: 39g, S: 32 cm, H: 58 (KL) 56 (KR) , ein schöner Ball im Classic 5 Classic 6 stil, besser als die derzeitigen Classics die man noch kaufen kann (Rutschlack) der Lack des Netlers ist normal und bandet auch normal, ein toller Allrounder für jede Form von Gradschlägen, recht rollig auch gut auf Beton einzusetzen (schiene an 3 und 4), Rauhlack und Rohling sind jedoch nur Sammelware</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Aölfred Curda (A)</p>	<p>3D BoFSSM2006 Suzy Goglione (KL, KX, KR) <i>ausverkauft</i></p> <p>G: 37 g, S: 36 cm, H: 22 (KL) 19 (KR) , die Ballsensation mit nur 19 sh, schneller und signifikant weicher als der BoF Zischg, es gibt zwei Serien die sich jedoch nicht unterscheiden, ich hoffe nur das der Lack haltbar ist, beim KL läßt er sich z.T etwas auf dem Rohling verschieben, der Rauhlack ist leider wenig griffig, toll ist auch der Rohling, der ähnlich Bandeneigenschaften hat wie früher ein K10 roh, stößt super direkt zum Loch ohne dabei extrem giftig zu sein.</p> <p>Urteil: muß man haben</p> <p>Bezugsquelle: Hans Goglione (CH)</p>
	
<p>3D BoF SMM2008 MC Olten (KL, KX, KR)</p> <p>G: 53 g, S: 19 cm, H: 64 (KL) 53 (KR) , schneller und deutlich schwerer als der TMV Ball, reagiert etwas plastisch, was zu der um 10 shor geringeren Härte führt, spielt sich bei weitem nicht so angenehm wie der TMV, hier ist jedoch der Rophling, besser noch ein abgelackter KX die beste Variante, top Kugel an schwierigen Bodenwellen</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Pete Arber (CH), FunSports und BALLhändler</p>	<p>3D BoFDMM1974 TMV 65 /Herren (KL, KR) <i>ausverkauft</i></p> <p>G: 42 g, S: 15 cm, H: 75 (KL) 72 (KR) , toller Ball, von der Härte etwa wie ein Classic 3, hält gut an Hochtellern, geht gut vom Schläger ist angenehm zu spielen auch durch das doch recht geringe Gewicht. Er ist universell einsetzbar, auch mal an einer Brücke oder Pyramiden, einfach ein top Standart Ball, der nicht nur in Anfängerausrüstungen gehört, den Rohling sollte man sich lackieren lassen!</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Marco Henning (Berlin)</p>

3D Sonderbälle

 <p>A light blue 3D ball with a dark blue top section. It features a logo with a '3' inside a circle of dots, a rectangular box containing 'FMM 2007' and 'MGC Rhodanien', and the text 'ball of fame' at the bottom.</p>	 <p>A dark blue/black 3D ball with a green top section. It features a logo with a '3' inside a circle of dots, a rectangular box containing 'IM 1988' and 'Marco Ambrosini', and the text 'ball of fame' at the bottom.</p>
<p>3D BoF FMM2007 MC Rhodanien (ML, MXX, MR)</p> <p>G: 66 g, S: 36cm, H: 40(ML) 37 (MR) , ein riesen Klotz eine etwas langsamere Abstufung zum BoF Steinhausen, dabei ist der MXX sehr grob geschliffen und auch sehr ungleichmäßig im Schliff, dennoch nicht wirklich griffig, die Oberfläche ist total mißlungen, ich hätte mit lieber den Rohling richtig rau gewünscht, der Glattlack ist die beste Variante, aber auch nix was einen vom Hocker reißt.</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Philippe Lheritier (F), Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>	<p>3D BoF IM 1088 Maco Ambrosini (KL, KX, KR)</p> <p>G: 54 g, S: 28 cm, H: 31 (KL) 28 (KR) , den Ball hats schon X-mal gegeben z.B. BoF Cathr. Massem (pink) ist mittlerweile etwas nachgehärtet, man kann nur hoffen daß er rund bleibt, dann ist es ein guter Ball, hat aber mit Gewicht <54 g und Härte <30 sh genau die Werte bei denen sich das Material stark in Eigenschaften und Form verändert</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>
 <p>A white 3D ball with a red top section. It features a logo with a '3' inside a circle of dots, a rectangular box containing 'DM 2004' and 'Markus „Obi“ Obeth', and the text 'ball of fame' at the bottom.</p>	 <p>A green 3D ball with a blue top section. It features a logo with a '3' inside a circle of dots, a rectangular box containing 'DSchM 2007' and 'Sabrina Gries', and the text 'ball of fame' at the bottom.</p>
<p>3D BoF DM 2004 Markus "Obi" Obeth (ML, MX, MRR) ausverkauft</p> <p>G: 52 g, S: 12 cm, H: 34 (ML) 30 (MRR) , vom Gummimaterial kommt der BALL etwas auf den BoF Bürki oder Mielenz raus, angenehm weich der Rauhlack matt und griffig, dennoch 3D typisch wenig schnittig, was ihn an vielen Bahn 6 mit Vorbande geeignet macht (z.B. Bensheim), der Rohling ist rau geschliffen, trotz der weiche und des hohen gewichtes rollt der Glattlack recht gut, der Ball rundet die Reihe DSchM 1972 Dirk Czerwek, BoF Frenzel nach unten ab. Vergleichbares Material sind 3D Aly Meskens und All for one, diese sind jedoch etwas härter und minimal schneller. Die Konstanz des "Obi" ist OK aber nicht herausragend, also ein bisschen sollte man bei diesem Ball auf die Temperatur achten</p>	<p>3D BoF DSchM 2007 Sabrina Gries (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 37 g, S: 2 cm, H: 52 (KL) 50 (KR) , der Ball ist ähnlich dem grünen Uppsala 2006 hat jedoch nicht dessen Konstanz, dafür ist der Rauhlack griffiger als beim Uppsala und besser einsetzbar. in warmen Zustand spielt sich der Ball sehr angenehm, als Rohling ist er sicher nur für die Sammlung</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Ottmar & Sabrina Gries (Gemrigheim)</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar , Dirk Czerwek</p>	
	
<p>3D BoF ÖM 2007 Markus Berger (KL, KX, KR)</p> <p>G: 45 g, S: 21 (KL) 19 (KR)cm, H: 35 (KL) 29 (KR) , der Ball ist identisch mit dem grünen BoF BM 2006 C. Massem, lediglich der Rauhack ist griffiger als beim Massem und unterscheidet sich daher mehr vom Glattlack, auch dieser Ball zeigt das Phänomen daß der Rohling langsamer ist als die lackierten</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Marcus Berger (A)</p>	<p>3D BoF ÖJM 2007 Marcus "Maxi" Ebert (KL, KX, KR)</p> <p>G: 49 g, S: 28 cm, H: 41 (KL) 38 (KR) , dieser Ball ist der perfekte Nachbau des grauen Birdie Bernd 14, der Rauhack ist leider sehr glatt und unterscheidet sich im Bandenverhalten nur unwesentlich vom Lackball, härter und schwerer als der BoF Rathjens auch etwas konstanter, der Ball ist so ein universal Standartball, hält gut die Spur bei Gradschlägen und bandet konstant, z.B. beim Anspielen an Pyramiden</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Marcus Ebert (A)</p>
	
<p>3D BoF DM 2007 Oliver Rathjens (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 43 g, S: 28 cm, H: 34 (KL) 27 (KR) , eine schnellere Abstufung zum BoF BM 2006 C. Massem und zur Karin Schlapp 1988, er bremst nicht so stark wie diese Bälle, der Rauhack ist angenehm griffig ausgefallen, die Rauhacke werden besser bei 3D</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Oliver Rathjens (Wesel)</p>	<p>3D BoF DSchM 2004 Sebastian Schwind (KL, KX, KR)</p> <p>G: 57 g, S: 44 cm, H: 51 (KL) 46 (KR) , Fast wie der BoF Karin Schlapp 1991, der Rauhack ist sogar etwas griffiger, der Rohling ein top Winkelball, der Glattlack ein schneller universalball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek , Renate Hess (Arheilgen)</p>

3D Sonderbälle



3D BoF DSM 1994 Wolfgang Döppner (KL, KX, KR)
ausverkauft

G: 43 g, S: 32 cm, H: 33 (KL) 27 (KR), die schnellere Variante des BoF Rathjens, er hat nicht ganz die 3D Angabe von 25 shore, leider ist der Ball etwas unkonstant im Temperaturverhalten, aber immer noch gut kontrollierbar und vor allem im Bandenverhalten sehr konstant, lediglich der Rohling hätte rauher sein dürfen.

Urteil: top

Bezugsquelle: Daniel Klosek (Arheilgen), Ballhändler



3D BoFDSchM2006 Tobias Ramcke (ML, MX, MR)
MX, MRRausverkauft

G: 51 g, S: 13 cm, H: 85 (ML) 82 (MR), der BALL ist die Mediumausgabe des BoF Micky Bechte, meßtechnisch jedoch 8 shore weicher, für daß spielen macht das nichts aus, der Rohling ist etwas griffiger als der Bechte GR, sollte der Ramcke auch schnell speckig werden gibts da auch keine Unterschiede mehr, der Ramcke Rauhlack ist auch etwas griffiger als der Bechte Rauhlack, dafür gibts den Ramcke auch in Glattlack, ein schöner glatter roller, der sich sogar gut an Bahn 18 (Abt.1) über Vorbande spielen läßt oder auch mal an einer 4, auch an Brücken oder Bahn 16 ist er sicher mal ganz gut. Aber außerhalb der Hardenberger Anlage wird der Ball sicher wenig eingesetzt. Aber niemand muß mehr viel Geld für den Bechte ausgeben.

Urteil: guter Spezialball

Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osnabrück)



3D BoF DM 1988 Karin Schlapp (KL, KX, KRR)
ausverkauft

G: 43 g, S: 27 cm, H: 34 (KL) 29 (KRR), der Ball ist sehr ähnlich dem Hammerschmidt nur minimal schneller und eine Spur rolliger, was ihn angenehmer im Spiel macht, der Rohling ist zudem rauher und griffiger, dennoch absolut schnittfreier Ball, aber dadurch auch bremsiger, der Rohling ist ähnlich dem Stiebeling richtig rau, generell kann man sagen, der Ball ist der Stiebeling in Klein, wenn auch von den Maßwerten her



3D BoFJEM2007 Madara Kirsa (KL, KX, KR)

G: 36 g, S: 20 cm, H: 42 (KL) 39 (KR), eine härtere und leichtere Variante zum BM 2006 C. Massem, dadurch hat der BALL ein besseres Laufverhalten, der Rohling ist ein guter Bodenwellenball ala 3D El Meteorito

Urteil: gut

3D Sonderbälle

<p>...eine Spur weicher</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek</p>	<p>Bezugsquelle: Madara Kirska (LT); Funsports, Ballhändler</p>
	
<p>3D BoF DMM 2007 Mainz/Damen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 58 g, S: 48 cm, H: 46 (KL) 4 (KR) , der letzte Fehlversuch des BoF Kalisch 1989, der Ball liegt zwischen dem Pannek und dem roten Netzband hat ein ideales Röhrentempo für den Sommer, da er doch recht weich ist stößt er gut zum Loch ohne dabei klebrig zu wirken, wie z.B. der Burgdorf, der Rohling ist die ideale schnellere Abstufung zum Schlapp 1991 Rohling. Auch der Rauhlack ist recht griffig geworden, ohne dabei grob porig zu sein, ein recht gelungener schneller BALL</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz, Bernd Szablikowski/Ritschie Schäfer</p>	<p>3D DMM 1975 MGC Solingen (ML, MX, MR) MR ausverkauft</p> <p>G: 53 g, S: 34 cm, H: 33 (ML) 29 (MR) , der BoF Stiebeling noch eine Stufe schneller, aber auch etwas weicher (gefühlte mehr als gemessen) vom Temperaturverhalten ist er richtig gut, den Rohling hätte ich mir jedoch rau gewünscht, das Rollverhalten besonders vom Glattlack ist gut der Rauhlack bremsst etwas. Im Bandenverhalten sind alle Varianten sehr konstant</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Norbert Rehfeld (Köln)</p>
	
<p>3D DSM 2007 Birgit Stiebeling 2. Serie (ML, MX, MR) MX, MRR ausverkauft</p> <p>G: 54 g, S: 26 m, H: 34 (ML) 30 (MR) , der Nachbau ist nahezu identisch 1 g schwerer und 1 shore härter, Rauhlack und Rohling sind genauso geschliffen wie die ersten. Erkennen kann man den BALL am besten beim Rohling, er hat eine etwas mehr ins rot gehende Farbe, beim Lackball braucht man die Brille um die Farbnuance zu sehen., extrem gut gelungene 2. Serie</p>	<p>3D SEM 1986 Harry Rothe 2. Serie (KL, KX, KR, KRR) KRR ausverkauft</p> <p>G: 45 g, S: 70 (KL), 71 (KR) cm, H: 43 (KL) 39 (KR) , auch eine gelungene 2. Serie, ca. 2 cm schneller als die erste und etwas härter, das fällt aber beim spielen nicht ins Gewicht. Das besondere der zweiten Auflage ist der KRR Rohling (ohne Stempel, da 3D immer nur max. 3 Varianten eines Balles macht), da gab es nur wenige</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek</p>	<p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe (Herford)</p>
	
<p>BoF SwM2007 Charlotte Ryner (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 42 g, S: 5 cm, H: 46 sh (KL) 40 sh (KR), Langeweile kommt auf, der x-te 5-6 cm der letzten 12 Monate, der 3. aus Schweden, die Bälle leiden wohl stark auf Filz, daß man da immer Nachschub braucht. Er ist schon einer der etwas weicheren 5-6 cm Bälle. Das beste an der Kugel ist die sehr gute Konstanz.</p> <p>Urteil: teures Standartmaterial</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek</p>	<p>BoF DSchM99 Katherina Affeld (KL, KX, KR)</p> <p>G: 35 g, S: 6,5 cm, H: 41 sh (KL) 37 sh, zu dem BALL bleibt wenig zu sagen, der nächste 5-7 cm Ball, er ist nahezu identisch mit dem BoF Halda (der allerdings etwas konstanter ist), der Affeld ist nur etwas härter als der Halda, aber immer noch weicher als die meisten Bälle dieser Art, der Halda ist ausverkauft, der Affeld noch nicht, am Salto ist der minimal härtere Rohling meiner Meinung nach besser geeignet, der KX ist auch rau und griffig, das Rohmaterial kommt sehr gut auf den SV Golf Mannheim No.1 raus, nur der Rauhlack ist anders</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen), Holger Nitsche</p>
	
<p>BoF DSM1989 Manfred Kalisch(KX, KR, KRR) KX, KRR ausverkauft</p> <p>G: 37 g, S: 65 (KX) 69 KR cm, H: 43 sh (KX) 38 sh (KR), der BALL ist etwas langsamer als all die anderen schnellen BoFs der letzten Zeit (Harry Rothe, Palinkas, Uppsala, Templin), der Lack dämpft den KX zudem etwas, was ihn auf Beton für Mehrbandenschläge gut einsetzbar macht, der KX ist jedoch nicht sehr griffig bandet aber dennoch gut, KR und KRR unterscheiden sich in der Rauheit der Oberfläche, jedoch nicht so stark wie gewünscht, man muß schon etws genauer</p>	<p>BoF SwM2007 Carl-Johan Ryner (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 40 g, S: 2 cm, H: 56 sh (KL) 51 sh (KR), der Ball ist fast identisch dem BoF WAT/Herren 2007 aber deutlich Temperatur konstanter, einfach genial, der Rauhlack gefällt mir nicht. Er hat nur eine feine Struktur die zudem sehr glatt ist und sich nach kurzer Spielzeit wahrscheinlich nicht mehr vom KL unterscheidet.</p> <p>Urteil: muß man haben (wenn man den WAT nicht</p>

3D Sonderbälle

stark wie gewohnt, man muss schon etwas genauer hinschauen um den Unterschied zu sehen, im Bandenverhalten ist die Differenz jedoch deutlich. Besonders der KRR verhält sich gravierend anders als all die anderen schnellen Rohlinge. Im Laufverhalten ist der BALL gut, da er zudem leichter ist als seine etwas schnelleren Vettern

Urteil: gut (KRR sehr gut)

Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek

menr bekommen nat)

Bezugsquelle: Carl-Johan Ryner (S)



BoF BJM2005 Michael Thewys (KL, KR)

G: 46 g, S: 48 cm, H: 50 sh (KL) sh (KR), ein toller Rohrball, wegen des geringen Gewichtes im Vergleich zu BoF Rosenlieb, Zodrow weiß etc. für viele sicher angenehmer zu spielen, er schluckt gut und stößt sauber zum Loch, auch wenn er mal nicht Achse übers Loch geht, man hat mit diesem Ball auch keinerlei Temperaturprobleme wenn es etwas wärmer wird. Top Alternative zu den vielen Rohrbällen die man eh schon hat

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Carsten Mertens (Belgien)

BoF DSM2007 Ralf Steinhausen (ML, MX, MRR)
MRR ausverkauft

G: 66 g, S: 43 cm, H: 38 sh (ML) 33 sh (MRR), der Ball ist im Vergleich zu anderen ähnlichen Bällen (BoF Danny Hess 2005 oder 40 Jahre St. Ingbert) deutlich schwerer aber auch konstanter im Temperaturverhalten, das Gewicht bremst den Ball jedoch etwas, der Rauhlack ist fein und gleichmäßig, aber dennoch griffig und vor allem exakt im Bandenverhalten, besonders auf Beton (z.B. Bahn 5). Der Rohling ist fast ein MRR mit herausragender Bandenkonstanz und auch vom Schnittverhalten sehr einfach zu kontrollieren

Urteil: gut (MX; MR sehr gut)

Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek



BoF DM2006 Martin Berger (ML, MX, MR)
ausverkauft

G: 57 g, S: 55 cm, H: 39 sh (KL) 34 sh (KR), das ist

BoF NLSM Roel Groenhuijsen (KL, KR)

G: 37 g, S: 3 cm, H: 72 sh (KL) 70 sh (KR), die perfekte minimal schnellere Abstufung zum 3D Penguin

3D Sonderbälle

<p>G: 37 g, S: 3 cm, H: 33sh (KL) 30sh (KR), das ist das Material, was ich mir für den ursprünglich bestellten BoF Kalisch 1989 gewünscht hätte (die schnellere Abstufung zum Dennis Prip rot) angenehm weich exaktes Bandenverhalten in allen Varianten. Top ist auch der Rohling, rau geschliffen wie der BoF Steinhausen, dennoch exakt und nicht super aggressiv im Bandenabgang, herausragendes Material nicht nur für Beton Bahnen</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Martin Berger (Berlin)</p>	<p>recht konstant und daher leicht zu handeln, er hat ein normales Temperaturverhalten, d.h. er wird etwas weicher und schneller beim wärmen, allerdings als Rohling braucht man so einen Ball nicht, auch als Filzball und für Schnittschläge quer durch am Blitz bestens geeignet</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Nico Susellbeek (Holland)</p>
	
<p>BoF FiM 2007 Kosti Salonen (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 32 g, S: 3 cm, H: 33sh (KL) 30 sh (KR), ein sehr weicher Totball fühlt sich an wie der BoF Halda oder der grüne 3D Linz 2005, ist aber trotz des weichen Materials viel konstanter als alle vergleichbaren toten Bälle dieser Härte, das macht ihn sehr interessant, fast zu einem Muß-Ball</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Kosti Salonen (Finnland)</p>	<p>BoF DM2001 Bianca Zodrow (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 42 g, S: 2cm, H: 46 sh (KL) 40 sh (KR), der 3. tote Zodrow Ball er liegt in der Sprunghöhe zwischen dem schwarzen und dem blauen, Temperaturkonstanz ist gut, aber nicht herausragend, der Ball ist etwas plastisch und wenn er neu ist rutscht besonders der KL an der Bande, was sich aber nach einem Trainingstag gibt, für mich einer von vielen Totbällen</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Bianca Zordrow (Göttingen), FunSports Ballhändler</p>
	
<p>BoF DSchM 2007 Robin Hettrich (KL, KX, KR)</p> <p>G: 46 g, S: 1,5 cm, H: 53sh (KL) 48sh (KR), der Ball sieht nicht nur aus wie der DM 2000 Miro Stoparic er fühlt sich auch so an ist aber effektiv 4 g schwerer. Vom</p>	<p>BoF DSchM 1990 Tanja Pscherer (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 54 g, S: 40 cm, H: 40sh (KL) 34sh (KR), der Ball ist vergleichbar mit dem Schweden/Girls und boF</p>

3D Sonderbälle

<p>Temperaturverhalten ist er wie die 2. unkonstanteste Serie des DM 2000, das gefällt mir nicht, da hat 3d schon besserer in letzter Zeit produziert. KX und KR sind Sammelbälle</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Willi Hettrich, Fun Sports und Ballhändler</p>	<p>Wittke grün, aber vom Material (Rundheit) neben dem Bomml Emich das schlechteste was 3D in letzter Zeit produziert hat, mit anderen Worten extrem unrund, auch die Lackqualität läßt zu wünschen übrig, liegen zwei Tanjas aneinander gibts gleich kleiner Lackschäden, soviel wie ich gehört habe hat Hansi auch einen Teil deswegen zurück geschickt, Reaktion des Balles extrem plastisch, daher kein konstantes Bandenverhalten, beim Rohling hat jetzt nach 2 Wochen wenigstens das kleben aufgehört</p> <p>Urteil: nur Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching), Tanja Pscherer Michael Koziol</p>
	
<p>BoF ÖMM2007 WAT/Herren (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 39 g, S: 2,5 cm, H: 55sh (KL) 52sh (KR), etwas plastisches Material, aber super konstant, man muß sich schon sehr bemühen den Ball aufzuheizen und damit deutlich dem BoF Hackl aus dem letzten Jahr vorzuziehen. Man muß sich schon sehr bemühen dem Ball 2 cm mehr an Sprungkraft zu geben, er wird beim wärmen nur etwas weicher und verliert dabei die Plastizität, der KX ist mir zu wenig griffig. Der Rohling ist gut an Salti zu gebrauchen, wenn man im Sommer einen so toten Ball benötigt.</p> <p>Urteil: muß man haben</p> <p>Bezugsquelle: Philipp Albrechtsberger (A)</p>	<p>BoF SwJM 2007 Malin Jacobsson (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 42 g, S: 12 cm, H: 33sh (KL) 326h (KR), der Ball ist eine schwerere Abstufung zu den BoF Rispos, Mielenz Bürki etc. was dem Ball eine höhere Laufruhe verleiht, er bremst sich besonders in der Rauhlackvariante gut ein, auch die Konstanz ist etwas besser als bei den Vergleichsbällen., der Rohling ist eher ein Spezialball, ich hätte mir die Kugel doppel rauh gewünscht. Ein Ball der mal den teuren Schwedenimport rechtfertigt, denn im Abo gabs nur ganz ganz wenige</p> <p>Urteil: muß man haben</p> <p>Bezugsquelle: Fredrik Jacobsson (S)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D DSchM2007 Melanie Hammerschmidt (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 26 cm, H: 33sh (KL) 30sh (KR), die Materialdaten lassen auf einen kleinen BoF Stiebeling schliessen, die Sprunghöhe ist auch identisch bei fast allen Temperaturen, im Laufverhalten unterscheiden sich die Bälle grundlegend, der Hammerschmidt geht träger von Schläger und bremst auch mehr. Der Rohling hat einen glatte Oberfläche</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Melanie Hammerschmidt (Schwaikheim)</p>	<p>BoF NLSM2006 Peter Groeneveld (KL, KX, KR)</p> <p>G: 38 g, S: 8 cm, H: 43sh (KL) 38sh (KR), eine sehr gute minimal langsamere Abstufung zum BoF DSM 2005 Dirk Czerwek, mehr Gewicht und etwas härter, trotzdem fühlt er sich angenehm weich an und rollt auch etwas besser, er ist auch etwas besser von der Konstanz als der DSM 2005, der Rauhlack ist wie immer bei totoren Bällen wenig griffig aber im Verhalten schnittfrei</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Nico Suselbeek (NL), FunSports und Ballhändler</p>
	
<p>3D UM2007 Csaba Palinkas (KX, KR) KX ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 68 cm, H: 42 sh (KX) 38sh (KR), noch ein Rotationsball, dieser ist jedoch deutlich weicher als Rothe, Templin etc was den Zentriereigenschaften zu gute kommt, er ist jedoch etwas langsamer, der Rauhlack ist sehr glatt lackiert, so daß der Ball eher wenig stößt aber sehr konstant bandet, durch die Weiche findet er sicher viel häufiger seinen Einsatz wie die Rauhlackvarianten von Templin und Rothe.</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Philipp Albrechtsberger (A)</p>	<p>3D BM2006 Catherine Massem (KL, KX, KR) KR, KX ausverkauft</p> <p>G: 45 g, S: 21 (KL, KX) 18 (KR) cm H: 36 sh (KL) 28 sh (KR), der Ball fühlt sich super weich an und liegt in der Sprunghöhe zwischen dem Bof Uhl 2006 und dem Bergisch Land 2005, er verzögert auch gut, was mich wundert ist, daß der Rohling deutlich langsamer ist (er hat nur das Tempo des BoF SEM 2005 Barbara Schmid) als die lackierten Varianten, der Rauhlack ist zwar rau, aber dennoch mit viel Klarlack überzogen. Ich habe ihn mir etwas angeschliffen mit 1000er Papier damit er griffiger wird</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Carsten Mertens (B)</p>

3D Sonderbälle



3D DMM 2007 Bremen Senioren (ML, MX, MR)
ausverkauft

G: 37 g, S: 13 cm H: 38sh (ML) 35sh (MR), der Ball hat den neuen sehr glatten Lack, vom Material ist es ein Dicker Sazerländer #2 in medium gröÙe, die Sprunghöhe fällt bei Kälte sehr stark nach unten ab, während er im Wärmebereich recht gut konstant ist. Der ML nimmt gut Schnitt und ist rollfreudig, der Rohling ist glatt geschliffen und gewärmt auch gut an Bodenwellen einsetzbar, der Rauhlack recht schnittfrei, jedoch kann man ihn zum schneiden zwingen.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Dietrich Stiebeling (Bremen) Dirk Czerwek (Wetzlar)



3D IMM04-06 MC Predazzo (KL, KX, KR) KL, KX
ausverkauft

G: 44 g, S: 29 cm, H: 34 sh (KX) 28 sh (KR), dieser Ball ist die schnellere Variante des BoF Hammerschmid, den KL gab es leider nur für den Verein in Predazzo selbst (48 Stück), der BALL spielt sich richtig gut. Auch hier habe ich den Rauhlack um mehr Griffigkeit zu erreichen mit 1000er angeschliffen, der Rohling stößt recht stark und bremst trotzdem nicht allzusehr.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Paolo Porta (I)



3D DMM 2007 MGC Mainz/Schüler (KL, KX, KR)
ausverkauft

G: 51 g, S: 62 cm H: 51 sh (KL) 43 sh (KR), etwas schneller als der Pscherer, aber auch härter, der KL rutscht fast etwas, was ihn sicher gut einsetzbar an Mehrfachbandenschlägen auf Abt. 1 (z.B. Bahn 14) macht, auch an Rohrhügeln wo man extrem schnelle Bälle benötigt (z.B. Murnau) kann man ihn gebrauchen, da er aufgrund der glatten Oberfläche sehr gut schluckt, der Rauhlack ist gleichmäßig und recht griffig, der Rohling ist ein typischer schneller Blitz und Winkelball, er ging in Göttingen in der Halle am Blitz z.B. sehr gut, für Halbroationen und zum zentrieren ist er nicht geeignet



3D IMM 2006 MC Monza (KL, KX, KRR)
ausverkauft

G: 39 g, S: 19 (KL) 17 (KRR) cm H: 47 sh (KL) 42 sh (KRR), der Ball an an sich ist nichts besonderes, ähnlich dem BoF Pascal Heid, standard Material. Herausragend ist jedoch der doppelt rauh geschliffene Rohling. >Es ist der vierte RR Bodenwellenrohling der letzten Zeit (nach DM Guxhaven, BoF Teupe, BoF Stiebeling) und eine gute Ergänzung zu diesen

Urteil: Muß man haben (KRR), andere Varianten , gutes Standardmaterial

Bezugsquelle: Stefano Morello (I)

3D Sonderbälle

<p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Bernd Szablikowski (MZ), Ritschi Schäfer (MZ)</p>	
	
<p>3D EC 2007 BGK Uppsala/Herren (GL, GX, GR) GL, GX ausverkauft</p> <p>G: 86 g, S: 46 cm H: 47 sh (KL) 44 sh (KR), dieser Ball war sehr lange in der Sofortball-Liste, ein Klotz von einem Ball, es ist der schwerste 3D Ball den es bislang gab, man muß die Kelle schon ordentlich fest halten, im Normalfall sehe ich geringe Einsatzmöglichkeiten nur für den GL, mal an einer Bahn 3 (Abt. 1) aber sonst fällt mir nichts ein, vom Laufverhalten ist er angenehm. GX und GR taugen nur für die Sammlung</p> <p>Urteil: absoluter Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Carl-Johan Ryner (S)</p>	<p>3D ÖMM 2007 MGC Bi'hofen/Senioren (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 56 g, S: 38 cm H: 37 sh (KL) 30 sh (KR), der Ball ist einfach eine etwas weichere Variante des Schweden/Girls bzw. Wittke 2006. Den Rohling vom Bi'hofen würde ich den anderen vorziehe, da er das konstantere Bandenverhalten hat, auch was die Rundheit angeht ist der Bi'hofen deutlich besser</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Michael Gebetshammer (A)</p>
	
<p>3D NLM 2006 Alex Jasper (KL, KX, KR) KR ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 26 cm H: 33 sh (KL) 30 sh (KR), der BALL ist minimal schneller als der BoF Hammerschmidt bei allerdings sehr hohem Gewicht. Man kann ihn als langsamere Variante von BoF Sjöberg und Massem 2005 ansehen. bei sonst identischen Eigenschaften. Der Rauhlack hat wenig Klarlack, so daß er recht griffig ist</p> <p>Urteil: gut</p>	<p>3D ÖSM 2007 Robert Halda (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 36 g, S: 6,5 cm H: 35 sh (KL) 30 sh (KR), ein extrem weicher Ball im Sprunghöhenbereich 5-7 cm, zudem recht konstant, leicht bremsend auch als Rohling gut zu gebrauchen, da er trotz des weichen konstant im Salto ablegt, er wird jedoch schnell speckig. Der Rauhlack ist sehr rau und griffig</p> <p>Urteil: sehr gut</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Nico Suselbeek (NL)	Bezugsquelle: Michael Gebetshammer (A)
	
<p>3D JEM1994 Tanja Pscherer (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 60 (KL) 58 (KR) cm H: 38 sh (KL) 33 sh (KR) ein recht weicher schneller Ball, der sich super angenehm spielt, sehr ähnlich dem BoF Nörregaard, der Rohling bandet super aggressiv obwohl er ganz glatt geschliffen ist, aufgrund des geringen Gewichtes sind keine Rundheitsprobleme zu erwarten Der Rauhlack ist leider zu glatt geworden und unterscheidet sich wenig im Bandenverhalten vom KL, er bremst nur etwas mehr. Der Ball fällt bei kühlerem Wetter strak ab.</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Hansi Pscherer, Tanja Pscherer</p>	<p>3D SwM2002 Sandra Nordin & Peter Nordin (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 40 g, S: 5,5 cm H: 42sh (KL) 40 sh (KR), sehr konstanter tote Ball, jedoch reagiert er sehr plastisch, was sich besonders am Rohling zeigt, dieser ist am Salto fast nicht spielbar, es sei denn man talkumiert oder sandet ihn ein. Im Auslieferungszustand ist er dermaßen unkonstant am Saltoauslauf und nahezu unspielbar.</p> <p>Urteil: gut (aufgrund der Temperaturkonstanz)</p> <p>Bezugsquelle: Sandra Nordin (S)</p>

Deutschmann

2008	
	
<p>Troubadix (KL, KX, KR)</p> <p>G: 61 g, S: 61 (KR) 59 (KX) 52 (KL) cm, H: 38 sh (KL), 29 (KX) 25 (KR), Gebi Material, vermutlich aus der Wagner Fabrik aber deutlich konstanter als die Gebi's, wie der Hersteller allerdings auf S: 73 cm und 70 g Gewicht kommt ist mir unklar. Der Ball ist langsamer als</p>	<p>Miraculix (KL, KX, KR)</p> <p>G: 59 g, S: 47 cm, H: 24 (KL), 21 (KX) 19 (KR), die langsamere Abstufung zum Troubadix, für einen Ball mit Gebi Material hat er eine super gute Konstanz, Rohling und Rauhlack banden aggressiv wie sie sollen, der Gattlack ist hier auch sehr gut gelungen. er dämpft</p>

3D Sonderbälle

<p>Seiner Konkurrenz im Bereich der 3D-Bälle. Gebi 65 entwickelt aber dennoch gute Zentriereigenschaften, da man ihn mit extrem viel Druck spielen kann und der Rohling extrem griffig ist (am ehesten vergleichbar mit dem Tutto Nero von Ravensburg), die lackierten Varianten sind eigentlich völlig unterschiedliche Bälle, der KL ist durch den härteren Lack extrem gedämpft und zudem recht rutschig im Bandenverhalten, der Rauhlack bandet gut aber nicht extrem, hat aber dennoch seine Weiche und das Tempo behalten und ist stets geeignet für Halbroationen, eine sinnvolle Ergänzung zwischen Gebi 58 und 65. Bleibt zu hoffen, daß diese Bälle nicht so stark nachhärten wie es einige Gebis getan haben</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe</p>	<p>Der Lack ist hier auch sehr gut gelungen, er dampft das Material fast nicht, das ist bei anderen ähnlichen Bällen doch in extremer Art und Weise sichtbar (siehe Troubadix). Der Lack ist auch etwas dünner, ein Hinweis für Sammler, der Stempel geht auf allen Varianten sehr schnell ab.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe</p>
--	---

M&G und Maier

2008	
	
<p>Maier "Filz Royal" Künzell (KL)</p> <p>G: 40 g , S: 7 cm , H: 56 (KL), der Ball ist ein Nachbau des nicht mehr lieferbaren Nifo 2, leider ist er vom Temperaturverhalten deutlich schlechter geworden, der Lack ist viel schnittiger als beim Nifo, auch das Bandenverhalten ist nicht so gut, der Ball nist aber dennoch auf der Filzanlage in Künzell gut einsetzbar, man muß nur mit der Temperatur sehr gut aufpassen um keine Überraschungen zu erleben. Wer keinen Nifo 2 hat ist damit dennoch gut bedient</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Putter Künzell, Maier , Ballhändler</p>	<p>::</p>

3D Sonderbälle



M&G Heike Plachota (KX)

G: 54g , S: 30 cm , H: 27 (KL), eine weitere Variante der vielen Gebi Classic ähnlichen Bälle, nicht besser und nicht schlechter mit einem griffigen Rauhlack versehen und kritisch im Temperaturverhalten, obwohl dies bei den neueren Materialien schon deutlich besser geworden als bei den ersten Gebi 27 und 35

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Wolfgang Maier (A), Michael Gebetshammer (A) & Ballhändler



M&G Verrückte Maus (KL, KX)

G: 35 g , S: 7 cm , H: 42 (KL) sh, ein schöner etwas weicher langsamer Ball der etwas bremst wenn er warm ist, sehr angenehm auch auf Beton (z.B. Bahn 8) zu spielen, wie bei vielen M&G Bällen hat der Ball ein nettes Logo was sicher den Verkauf fördert. Es ist ein Standardball den es schon x-mal gegeben hat u.A. bei 3D und BoF Bällen) wer so was ähnliches jedoch noch nicht hat sollte hier zugreifen, der Lack ist identisch den 3D lacken

Urteil: gut

Bezugsquelle: Wolfgang Maier (A), Michael Gebetshammer (A) & Ballhändler



M&G Rabbit (KL, KX, KR)

G: 36g , S: 27 cm , H: 28 (KL), 23 (KR) sh, der Ball entspricht in allen Eigenschaften dem 3D BoF Stefan Zischg , der schnell ausverkauft war und immer noch hohe Preise erzielt. Vom Rabbit gibts mittlerweile die zweite Auflage und der ist zum Normalpreis überall erhältlich.

Urteil: sollte man haben (wenn man den Zischg nicht hat)

Bezugsquelle: Wolfgang Maier (A), Michael Gebetshammer (A) & Ballhändler



M&G Samtpfötchen (KL, KX)

G: 31 g , S: 9 cm , H: 34 (KL) sh, ein toller weicher Rauhlackball mit einem griffigen sehr feinen Strukturlack, es ist eine sinnvolle Alternative zu den Ravensburgern der 25x Serie, jedoch als Kleinball, für mich ist der Ball ideal an Bahn 6 (Beton) für Vorbandenschläge, das exakte Bandenverhalten kommt dem Ball zugute, das Schnittverhalten ist gut kontrollierbar und im Gegensatz zu 3D Rauhlackbällen nimmt er auch gut Schnitt, man muß nur mit der Temperatur etwas aufpassen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Wolfgang Maier (A), Michael

3D Sonderbälle

Gebetshammer (A) & Ballhändler	
	
<p>M&G Replica Hansi Pscherer (KL, KX, KR)</p> <p>G: 46g , S: 42cm, H: 35 (KL) 29 (KX) sh, ein schöner schneller Ball der als Nachbau des BoF DM 2005 Hansi Pscherer angekündigt war, er hat mit diesem jedoch wenig gemein, er ist langsamer und deutlich härter, also nicht wirklich ein Ersatz für aufgelöste BoF Hansi Pscherer, dennoch ein guter Ball und besonders in der KX Variante top auf Beton (z.B Bahn 5), sehr gute Temperaturkonstanz</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)</p>	<p>M&G Legend Hansi Plachota (KL, KX)</p> <p>G: 37g , S: 27 cm, H: 25 (KL) sh, der Ball ist im Prinzip nix anderes als der Rabbit, er gefällt mir im Lack jedoch nicht so gut, da er sich etwas klebrige anfühlt und auch etwas mehr bremst, es ist dennoch eine sinnvolle preisgünstige Alternative zum BoF Zischg, das Temperaturverhalten ist identisch mit dem Rabbit, vvl ist da sogar der gleiche Rohling darunter. Als Rauhlack ist er grober geschliffen wie der Rabbit KX was ihn deutlich von den 3DF Varianten unterscheidet</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier (A), Michael Gebetshammer (A) & Ballhändler</p>
	
<p>M&G 40 Jahre MGC Mannheim (KL, KR) ausverkauft!</p> <p>G: 39g , S: 18 cm, H: 40 (KL), 37 (KR) sh, der Ball ist nahezu identisch dem ÖSM 2008 Klaus, wenn er nicht sogar den gleichen Rohling hat, vom Lack her minimal glatter was zu einem etwas lauffreudigeren Verhalten führt</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Rene Dippelhofer, Miroslav Stoparic (Mannheim)</p>	<p>M&G ÖSM 2008 Klaus (KL, KX)</p> <p>G: 40g , S: 2 cm, H: 43 (KL) sh, ein toter etwas weicher Ball der ähnlichen 3D Bällen um nichts nachsteht, auch der Lack ähnelt dem von 3D, neigt bei hoher Luftfeuchte zu extremer Griffigkeit, während der Rauhlack eher ein schwächerer Bänder ist. Das Temperaturverhalten ist nur Durchschnitt</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier und Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>Maier Gebi Classic 25 (KX)</p> <p>G: 54 g , S: 23 cm , H: 23 (KX) sh, eine neue Gebivariante im Sprunghöhenbereich des ersten Gebi 27 , der Ball hat ein minimal verbessertes Temperaturverhalten gegenüber den ersten Gebis, es ist dennoch ein Spezialball wie alle anderen Gebis auch</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier und Ballhändler</p>	<p>Maier Gebi Classic 23 (KX)</p> <p>G: 56 g , S: 31 cm , H: 24 (KX) sh, dieser Ball ist nochmals etwas besser im Temperaturverhalten als der 25er, so daß dieser BALL auch für den weniger versierten Spieler interessant ist, der Ball liegt im 083 Tempo und stößt kräftig zum Loch, der vielleicht momentan interessanteste Gebi.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier und Ballhändler</p>
	
<p>M&G BIS 2008 (KX)</p> <p>G: 54 g , S: 21 cm , H: 26 (KX) sh, die etwas schnellere Variante zur Killerbiene 18, man muß auch sehr mit der Temperatur aufpassen, der Lack ist jedoch schön griffig und bandet srakt, eben Gebi oder Killerbienen typisch</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Jürgen Seubert (Würzburg)</p>	<p>M&G ÖSM2008 Klaus (KL, KR)</p> <p>G: 38 g , S: 17 cm , H: 40 (KL) 38 (KR) sh, der Ball hat in etwa die Eigenschaften eines D 01 jedoch als Kleinball, der Lack ist etwas griffiger und schnittiger ausgefallen wie auf dem Hilzinger zum EC, als Rohling ist der Ball weiß und ist gut einsetzbar an Bodenwellen, jedoch sollte man auch hier das Logo etwas entfernen um ein konstantes Banden zu gewährleisten, es ist jedoch nicht so dick gedruckt wie bei 3D, M&G bietet mittlerweile eine adäquate Qualität wie 3D, worin die Unterschiede im Lack liegen wird sich im Laufe der zeit zeigen, und vor allem auch ob die nippelfreien M&G Lacke auch so schnell anfangen zu reißen, wie das bei neueren 3Ds vorkommt.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Karl Jagschitz (A, Klaus)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>M&G Killerbiene 18 (KX)</p> <p>G:57 g , S: 18cm, H:27 (KX), eine weitere Abstufung zu den bereits bekannten Killerbienen</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier & Michael Gebetshammer (Österreich)</p>	<p>M&G Europacup 2008 Hilzingen (KL)</p> <p>G:30g , S: 8cm , H: 38 sh (KL), dieser Ball ist etwas langsamer als der 3D EC 2008 Ball, auch ein nippelfreier M&G, ich habe den Eindruck daß der Lack besser rollt als vergleichbare 3D Bälle (z.B. Seelzer Hahn etc.) er bandet auch etwas mehr, ansonsten steht dieser ball einem vergleichbaren 3D um nichts nach</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGF Hilzingen</p>
	
<p>M&G Teddybär (KL, KX, KR)</p> <p>G: 46 g , S: 29 cm, H:43 (KL), 36 (KR) der Ball ist minimal schneller als der Tiffany, wenn man einen der beiden hat reicht es, ich bevorzuge den Teddybar, da er auch eine Spur weicher ist, nippelfrei lackiert, konstant im Bandenverhalten, der Rohling ist ein gut und exakt stoßender Winkelball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier & Michael Gebetshammer (Österreich)</p>	<p>M&G Die Qualle (KL)</p> <p>G: 65 g, S: 8 cm, H: 32 sh, ein Ball mit extrem Material, fast so weich wie ein Gebi, träge im Lauf und sehr unkonstant, es ist auch schwierig den Ball zu spielen, da er kaum vom Schläger weg geht, es ist kein Anfängerball. Im Gegensatz zu den gebis ist der Ball glatt lackiert.</p> <p>Urteil: absoluter Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier & Michael Gebetshammer (Österreich)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>M&G Saustark (KL, KX, KR)</p> <p>G: 58 g , S: 46 cm , H:49 (KL), 46 (KR) ein langsamer nicht zu harter Rohrball, er stößt leider nicht sehr direkt zum Loch, zentriert in der Röhre jedoch sehr gut, als Rauhlack würde ich ihn als Sammelball bezeichnen, beim Rohling muß man die Farbe der Schweinshose etwas entfernen, denn da ist der Ball glatt, dann aber hat man einen exakt bandenden Rohling für Winkel und Blitze</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier & Michael Gebetshammer (Österreich)</p>	<p>M&G Tiffany (KL, KX, KR) ausverkauft!!</p> <p>G: 46 g S: 27 cm , H:45 (KL), 38 (KR) der Ball ist minimal langsamer als der Teddybär, aber prinzipiell fast der gleiche Ball, der Rauhlack ist ähnlich wie of bei 3D sehr glatt und wenig griffig, der Ball ist wie viele M&G nippelfrei lackiert. Es ist ein mittelschneller universallball., gleichermaßen für Grad und Bandenschläge einsetzbar.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier & Michael Gebetshammer (Österreich)</p>
	
<p>Maier Nettetal 05 39 33 (KL, KX, KR) KR ausverkauft !!</p> <p>G: 32-37 g , S: 5 cm , H:48 (KL), 42 (KR) Ingo schreibt, daß die gemessenen Balldaten nahezu identisch mit dem Birdie Bernd 5 sind. Gleich vorneweg, weder das Rohmaterial noch die KX Oberfläche hat irgendwas mit einem Bernd 5 zu tun, der Ball ist viel zu hart (Bernd 5 KX (36 sh, Rohling geschätzt 32). Am besten hat mir der Rohling gefallen, es ist ein recht konstanter schnittiger Saltoball mit etwas strukturierter Oberfläche, die vermutlich nicht speckig wird. Es gibt zwei KL Varianten , Klarlack mit minimaler Struktur wie die Light Bälle und Schwedenlack (blaßgrün ganz glatt, aber griffiger , aber auch unexakter im Bandenverhalten). Der KX ist einfach zu glatt geworden und kommt fast</p>	<p>M&G bunter Glasstein (M, K)</p> <p>G: 72- 88 g g , S: 60 cm , H: 100 sh, der Ball ist in verschieden Größen (von 37,5 bis fast 39 mm) und Farben (rot, grün, blau) erhältlich und entspricht von seinen Eigenschaften dem transparenten Glasstein von Game'n'Fun. mit der glänzenden polierten Oberfläche, ich habe jedoch den Eindruck , daß durch die Farbzusätze im Glas die Laufeigenschaften reduziert sind, besonders beim roten Ball.</p> <p>Urteil: gut</p>

3D Sonderbälle

etwas rutschig daher. Er unterscheidet sich nicht gravieren vom KL.

Bezugsquelle: Wolfgang Maier & Michael Gebetshammer (Österreich)

Urteil: Rohling sehr gut, Rest sind Spezialbälle

Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osnabrück)

Reisinger

2008	
	
<p>Reisinger Pinkydiver Kullerkeks (KL) ausverkauft!</p> <p>G: 49 g, S:40 cm, H: 42 sh (KL), die etwas langsamerer Abstufung zum 50 Jahre pinkydiver, die Sprunghöhe entspricht einem Bo 2, das Bandenverhalten ist identisch mit dem 50 Jahre Ball.. Auch der Kullerkeks ist auf Minimalgröße geschliffen was ihn einzigartig macht. Es ist eine Miniaufgabe von nur 50 Stück</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Dirk Czerwek</p>	
	
<p>Reisinger WDM2008 Köln (KL)</p> <p>G: 62 g, S:83 cm, H: 42 sh (KL), der Ball ist die Abstufung nach unten zum 50 Jahre Pinkydiver und Kullerkeks, er hat den gleichen schwarzen sehr glatten</p>	<p>Reisinger Schluchtli (KL, KR) ausverkauft!</p> <p>G: 60 g, S: 33 cm, H: 56sh (KL), der Ball liegt sprunghöhenmäßig zwischen einem D084 und D083, hat den glänzenden Lack der anfangs leicht klebrig war,</p>

3D Sonderbälle

<p>Lack, der Rohling entspricht etwa dem Reisinger BO, das Bandenverhalten ist eher rutschig aber der BALL rollt phantastisch gut. er ist vom Lauf und Bandenverhalten eine sinnvolle Alternative zum BO, der BALL ist nicht ganz so klein wie Kullerkeks und 50 Jahre Pinkydiver</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: MGC Köln, Reisinger, Ballhändler</p>	<p>was dem Bandenverhalten nicht zu gute kommt. er gehört zu der Vielzahl von ähnlichen Reisingerbällen, ist aber als Deutschmann Alternative viel zu hart, er kommt so auf den Caddy A 4 aus gleichem Hause raus, der jedoch den deutlich besseren Lack hat. Es gibt nur ne kleine Auflage</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Partick Wied (Homburg), Manfred Biller (Neutraubling)</p>
	
<p>Reisinger Suff no meh (KL, KX, KR)</p> <p>G: 46 g, S:23 cm, H: 40 sh (KL), 37 (KR) der Ball paßt gut zu den Omar und Remao Zaugg Bällen, eine weitere Abstufung nach unten die man sich besorgen sollte. Wenn auch nicht ganz so weich ist, erwirbt man trotzdem einen Top gelungenen Ball in der KL Variante (mit Baumer Lack). er hat ein schönes Laufverhalten mit exakten Bandeneigenschaft</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger und Ballhändler</p>	<p>reisinger BGS Hardenberg Stadtmeister 2008 (K, KR)</p> <p>G: 31 g, S:11 cm, H: 38 sh (KL) 32 sh (KR), der BALL ist die schnellere Abstufung zum 40 Jahre BGS Hardenberg von 2007 (grün) minimal härter, auch dieser Ball hat den tollen Reisinger Mattlack, er rollt sehr gut, der Wermutstropfen für mich ist, daß der Ball sehr unkonstant ist und die Sprunghöhe ab einer gewissen kritischen Temperatur sofort stark ansteigt, im frühjahr bei moderaten Außentemperaturen ist dies jedoch kein Problem</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: BGS Hardenberg, Peter Höppner (Hardenberg)</p>
	
<p>Reisinger 40 Jahre Mannheim 2 (KL)</p> <p>G: 62 g, S: 28 cm, H: 56 sh (KL) der Ball liegt so im Bereich eines BA 10:0 ist aber härter, die Oberfläche ist matt. Der Ball hat keine besonderes guten aber keine</p>	<p>Reisinger 40 Jahre Mannheim 3 (KX) ausverkauft!</p> <p>G: 31 g, S: 7cm, H: 30 sh (KX) der betse der 3 Mannheimer, eine super Alternative zum SV Mannheim</p>

3D Sonderbälle

<p>schlechten Eigenschaften, mir ist er einfach nur zu hart, das könnte aber auch am Lack liegen.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Rene Dippelhofer, Miroslav Stoparic (Mannheim)</p>	<p>No.1 und den anderen ähnlichen Reisinger Bällen (Illertissen 2008, EC 2007, Steyr WM 2005 und wie sie alle heißen), Alle diese Bälle sind minimal anders im Tempo, was mitunter entscheidend sein könnte, Die Oberfläche ist sehr gleichmäßig rau und griffig. Der BALL nimmt Schnitt wenn er es soll und der Schnitt ist sehr gut dosierbar vom Spieler.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Rene Dippelhofer, Miroslav Stoparic (Mannheim)</p>
	
<p>Reisinger 08/08 (GL)</p> <p>G: 72 g, S: 28cm, H: 62 (GL) das ist eine schnellere und leider auch etwas weicher Variante zu dem Brückenbeisser, im Stile eines 1.Serie Maier Magnum, der Ball ist an Brücken jedoch nur bei kühlem Wetter einsetzbar, der Ball wird seine Einsätze eher mal auf Beton bekommen, Bahn 3 Bahn 16 oder an Pyramiden.</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger und Ballhändler</p>	<p>Reisinger 40 Jahre Mannheim 1 (KX) ausverkauft!</p> <p>G: 72 g, S: 35cm, H: 43 sh (KX) es ist einer der vielen 083 ähnlichen Bällen die Reisinger zuletzt auf den Markt gebracht hat, die Oberfläche ist leicht rau, neigt aber nicht zum aggressiven Banden. Sie ist ähnlich zu den Osnabrücker Bällen von Ingo Hoogen. Die Tempeaurkonstanz ist recht gut</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Rene Dippelhofer, Miroslav Stoparic (Mannheim)</p>
	
<p>Reisinger Fun for Kids (KL, KR)</p> <p>G: 41 g, S: 13cm, H: 27 sh (KL) 25 (KR) ein sehr weicher sehr spezieller Ball aufgrund der Weiche leider sehr unkonstant, aber im Heizkoffer durchaus kontrollierbar, der KR hat einen ganz ganz dünnen</p>	<p>Reisinger 0-acht .. 5-zehn (KL)</p> <p>G: 41 g, S: 13cm, H: 27 sh (KL) identisch dem Fun for Kids nur mit dem gespritzten Glanzlack, er bandet minimal anders als der etwas glattere Baumer Lackierte Fun for Kids.</p>

3D Sonderbälle

<p>kaum sichtbaren Mattlack um ein kräftiges aber keineswegs aggressives Bandenverhalten zu erzeugen, der Lack scheint so als wäre er vom Rohling aufgenommen worden, mal eine gute Idee einer neuen Oberfläche.</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger und Ballhändler</p>	<p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger und Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger Stiebbi (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40 g, S: 1cm, H: 35 sh (KX) ein super konstanter griffiger Totball, selbst am Hosenbund erreicht man kaum mehr als 3 cm Sprunghöhe, der Ball hat eine leichte Struktur, es gibt ihn in einer Lauf- und Bremslackvariante sowie roh, als Rohling wird man ihn kaum brauchen, wie viele der Totbälle denn für einen Salto läßt er sich nicht genug aufheizen, als KX unterscheidet er sich in den Eigenschaften jedoch deutlich von allem was 3D und auch Reisinger bisher in der Richtung produziert hat Als Bremsler am Gentleman auf Filz ist er genial ohne dabei träger am Schläger zu wirken, trotz der Struktur hat er auch auf Eternit ein gutes Rollverhalten.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Birgit& Dietrich Stiebeling (Bremen)</p>	<p>Reisinger DM 2008/2 (KL)</p> <p>G: 41 g, S: 17cm, H: 87 (KL) ein harter Ball für Teller im Stile eines BoF Team Malmö, gut einsetzbar auf Filz an den Schlitten, minimal weicher als die "Nuss" spielt sich aber angenehmer.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger und Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger Swiss Champion 2007 Remo Zaugg (KL, KX)</p> <p>G: 49 g, S: 32cm, H: 41 sh (KL) , für Reisinger ist dies</p>	<p>Reisinger Omar (KL)</p> <p>G: 46 g, S: 38 cm, H: 39 sh (KL) , der Omar ist die schnellere Variante des Remo Zaugg mit sonst fats</p>

3D Sonderbälle

<p>ein neues Grundmaterial, wie man es bisher hauptsächlich von 3D kannte (z.B 3D green Viper 2,BoF Catanzaro, Birdie Bernd Bälle, der Baumer Lack bandet sehr exakt und ist rolliger, das Temperaturverhalten ist gut. er spielt sich wie ein Baumer lackierter 3D, durch das etwas erhöhte Gewicht ist er sehr laufuhig, der KX ist sehr rau und bremsig, jedoch bandet er nicht sehr stark.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Remo Zaugg (CH) , Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>gleichen Eigenschaften, einfach angenehm zu spielen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger BO 2008 (KL)</p> <p>G: 80 g, S: 57 cm, H: 54 sh (KL) wow 80 Gramm bei einem Kleinball der fast auf Minimalgröße geschliffen ist, das gabs noch nie, der Ball ist eine Rakete, eher etwas für Abt.1, besonders für Mehrbandenschläge z.B. Bahn 14, da er sich auch durch exaktes Bandenverhalten auszeichnet, zudem ist er trotz des hohen Gewichtes sehr rollig und geht flott vom Schläger, man muß beim Spielen schon mit dem Tempo aufpassen, ideal für Schrägkreise die man nur antippen darf, damit der Ball in die Spur findet, der Ball ist sehr spurtreu, hier hat Stefan eine Nische gefunden.</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>Reisinger Illertissen 2008 (KX)</p> <p>G: 35 g, S: 9 cm, H: 37 sh (KX) eine deutlich schnellere Variante zum Dauerbrenner WM Steyr, sehr rau geschliffen und schnittig, somit auch für Salti ideal, oder Bahn 6 mit Vorbande, wenn der Ball Schnitt braucht, den holt er sich fast von selbst.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Illertissen, Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger Krügerl 2008 (KL)</p>	<p>Reisinger HBSV 2008 (KL)</p>

3D Sonderbälle

<p>G: 36 g, S: 4 cm, H: 60 sh (KL-Glanz) 54 (KL-matt) eine härtere langsamere Variante zum EC 2007 "echt coll", der Ball wurde schon erfolgreich an Brücken gespielt, wo er nicht so bremst wie der EC 2007, in beiden Varianten (matt, glanz) ist der Ball ein guter roller, auch für Schleifen und St. Kegel, der Glanzlack neigt in kaltem Zustand etwas zum rutschen.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Landshut, Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>G: 37 g, S: 7 cm, H: 61 sh (KL) die schnellere Variante zum Krügerl 2008, auch ein extremer Roller, diesen Ball gibt es nur in Mattlack, nicht so konstant wie der Krügerl, aber dennoch problemlos zu kontrollieren, zusammen mit dem EC 2007 und dem Krügerl hat man jetzt ein schön abgestuftes Sortiment von rolligen nicht ganztoten Bällen.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess, Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger CHG (KR, MR)</p> <p>G: 33 g, S: 82 cm, H: 51 sh (KR) der neue Turbo von Reisinger, es gibt ihn in medium und klein, der Ball ähnelt sehr dem grünen Pascal, bleibt aber beim zentrieren viel ruhiger, da er minimal weicher ist, der Ball macht sehr viel Druck und kullört auch gut. Er unterscheidet sich dennoch signifikant vom mg Turbo 2 alt und kann diesen leider auch nicht ganz ersetzen.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>Reisinger (MR)</p> <p>G: 38 g, S: 77 cm, H: 54 sh (MR) ein Medium Zentrierball, der nicht ganz so schnell ist wie der grüne Pascal, dieser Ball bandet und zentriert gut hat aber nicht die extremen Laufeigenschaften wie der CHG oder der Pascal, aber nicht jede Rotation ist gleich, stehen die Banden etwas höher ist man mit dem BM Murnau gut bedient, da kleine Bälle dann manchmal zu sehr quetschen., kein Universal-Zentrierball sondern ein Spezial-Zentrierball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Murnau, Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger Grünes Band (KX)</p> <p>G: 75 g, S: 50cm, H: 32 sh (KX) ein sehr griffig lackierter schneller weicher BO Ball, er wurde</p>	<p>Reisinger Team Kelheim 1 (KL)</p> <p>G: 49 g, S: 2 cm, H: 46 sh (KL) der Ball ist ein bisschen größer geschliffener Qu 1 mit einem rutschigen glatten</p>

3D Sonderbälle

erfolgreich von vielen in Kelheim an Bahn 14 eingesetzt, wo man sonst Killerbienen, Guns, MR 4000 oder andere extrem griffige Kugeln einsetzt, der Reisinger grünes Band ist dort aber besser zu kontrollieren, da er ein normales Temperaturverhalten zeigt, während die anderen Bälle eigentlich nur mit Heiz/Kühlkoffer tauglich sind, trotz des griffig klebrigen Lackes rollt der BALL gut, somit mal von der Oberfläche was wirklich neues aus dem Hause Reisinger, überall einsetzbar wo man starke Bänder braucht, aber keinen Rohling einsetzen sollte.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler

Lack, wobei er minimal unkonstanter ist und auch bei kühlen Temperaturen ist die Oberfläche leicht plastisch, er wird nicht so hart wie der Qu 1, bandet durch den Lack aber dennoch weniger. Eigentlich gefällt mir der Lack nicht, er hat jedoch seine Qualitäten zum Beispiel an 11er Bahnen und Passagen, die gerne mal unkontrolliert ablegen.

Urteil: Spezialball

Bezugsquelle: MGC Kelheim, Stefan Reisinger, Ballhändler



Reisinger HB 1 (GL)

G: 55 g, S: 15cm, H: 50 sh (GL) ein Ball der einem mg Pacman oder Pacman 4 nachempfunden ist (in leicht gewärmten Zustand), kühl liegt er in der Sprunghöhe zwischen dem Pacman 2 und Pacman 4, etwa wie der Pacman 3 ist aber weicher. Das heißt man muß die Temperatur gut kontrollieren, der Lack bandet gut und nimmt auch kontrolliert Schnitt, so daß man ihn auch an überschnitten gefährdeten Wellen einsetzen kann, oder an Hindernisbahnen auf Beton, an denen ein Dickball Vorteile hat, daß Temperaturverhalten wertet den BALL etwas ab.

Urteil: brauchbar

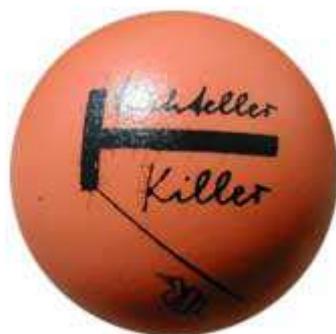
Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler

Reisinger HB 2 (GL, ML)

G: 55 (GL) 48 (ML) g, S: 17cm, H: 53 sh (GL) die etwas schnellere Variante zum HB 1, dieser Ball ist auch in Mediumgröße erhältlich, er bandet etwas schlechter, er ist auch minimal härter, aber auch dieser Ball ist nicht viel besser im Temperaturverhalten, so daß man im Hochsommer wirklich aufpassen muß

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler



3D Sonderbälle

Reisinger Hochtellerkiller (KL)

G: 36 g, S: 30cm, H: 80 sh (KL) die Neuauflage des ersten Hochtellerkillers, das gewicht ist identisch, jedoch ist der Ball deutlich schneller und härter geworden, so daß der Rohling sicher nicht identisch ist. Für Hochteller ist er auch zu groß geraten mit ca. 38,5 mm, aber der BALL ist ein guter roller, kann an Pyramiden oder an Hindernisbahen auf beton eingestezt werden, ebenso wie der Reisinger Kempton ist es ein toller Weitschlagball.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler



Reisinger MSU Offenburg (KL, KR)

G: 29 g, S: 4,5 cm, H: 32 sh (KL), 28 (KR) , der Ball ist eine etwas langsamere Variante zum 40 Jahre Hardenberg, das Grundmaterial ist ähnlich, der Rohling ist gut an Salti, der lackierte (Mattlack) kann universell eingesetzt werden, leider ist der Ball etwas unkonstant, so daß man die Temperatur schon gut im Griff haben sollte.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Minolgfclub Offenburg



Reisinger Hochtellerkiller 2 (KL)

G: 36 g, S: 32cm, H: 75 sh (KL) die etwas schnellere Variante zum HTK 1, er liegt in der Härte zwischen dem Ur-Killer und dem HTK 1, es gibt in mit Matt und Glanzlack, wobei ich die Glanzlackvariante bevorzuge, er rollt etwas besser, dennoch kann es manchmal von Vorteil sein (Pyramiden oder Beton Hindernisbahnen) eine etwas griffigere Oberfläche zu haben) von seiner Größe her ist der Ball auch Hochtellertauglich

Urteil: gut

Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler



Reisinger World Champion 2006 Karoline Karlsson (KL)

G: 49 g, S: 49 cm, H: 68 sh (KL) der Ball ist identisch mit dem EC 2005 Bergheim (vom Rohling her) hat jedoch einen etwas weicheren Lack, der Ball stößt minimal schlechter zum Loch, was aber kaum ins Gewicht fällt, werden Bergheim nicht hat kann diesen Ball bedenkenlos zum Normalpreis als Ersatz kaufen. es ist immer noch ein Top Italo Bomba Ersatz.

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Karoline Karlsson (S), Stefan Reisinger, Ballhändler



Reisinger Brücken-Beisser (GL)

Reisinger MC Olten 2008 (ML, KL)

3D Sonderbälle

<p>G: 51 g, S: 26 cm, H: 82 sh (GL) der Ball ist eine minimal schnellere Variante der Brückenonten I im Stil eines schnellen mg B6, aufgrund des Mattlackes bandet der Ball sehr gut läuft sauber rund ohne viel Tempo zu verlieren, und nimmt leicht Schnitt für den Rücklauf</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>G: 50 (ML) 43 (KL) g, S: 57cm, H: 64 sh (KL) ein extrem schneller Röhrenball in ML und KL erhältlich, für viele Abt. 2 Rohrhügel ist er jedoch viel zu schnell, er wird zudem schnell sehr unruhig. Der Ball ist ein guter Roller auch auf Beton (Baumerlack), wohl aufgrund seiner Härte. Aber dennoch</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: MC Olten, Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger Minigolfclub Effretikon 1978-2008 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 47 g, S: 38 cm, H: 43 sh (KL) , 40 (KR) für diese Sprunghöhe ist der Ball auch ein excellenter Läufer (Baumer-Lack), der Strukturlack ist ein exakter Bänder auf Rohrbändern, der Rohling er was für einen 3-Banden Winkel, man muß ihn jedoch öfter mal waschen, meiner neigt dazu viel Dreck aufzunehmen und schnell speckig zu werden.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Wicki (CH Dietikon) , MC Effretikon Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>Reisinger Nuss (KL)</p> <p>G: 41 g, S: 19 cm, H: 92 sh (KL) der Rohling ist identisch dem HBSV 2007, der glatte Glanzlack paßt jedoch viel besser zu diesem Ball, auch das Bänderverhalten ist deutlich besser geworden, auf Filz am Örgel und an den Schlitzen zeigt er jetzt durchaus seine Qualitäten, da er auch besser auf dem Filz rollt.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger 50 Jahre Pinkydiver (KL)</p> <p>G: 59 g, S: 51 cm, H: 48 sh (KL) der Ball entspricht vom Material einem BO 3, ist aber auf Minimalgröße von 37,1 mm geschliffen und schneller als der blauer CB, setzt also diese reihe fort. Der Lack ist sehr glatt und fast nippelfrei lackiert, somit rutscht der Ball gut</p>	<p>Reisinger 50 Jahre Traben-Trarbach (KL, KR)</p> <p>G: 53 g, S: 49 cm, H: 73 sh (KL) als reiner Rohrball oder für Hindernisse auf der Abt.1 (3 + 16) geeignet, auch sehr glatt lackiert, so daß er fast ein bisschen schlecht stößt, wenn der Ball mal nicht Achse übers Loch geht, die rutschige Oberfläche bewirkt, daß der</p>

3D Sonderbälle

durch die Hindernisse, bandet aber dennoch ausreichend gut jedoch weniger als ein BO 3, der eine stumpfere Oberfläche hat. Die Bandeneigenschaften sind sehr exakt. An engen schweren Hindernissen wird sich dieser Ball bezahlt machen wenn man nicht einen 39,5 mm großen BO 3 oder 085 spielen muß.

Urteil: top

Bezugsquelle: Dirk Czerwek (MGC Wetzlar)

Ball an diesen Plastikaufläufen a la Lorsch-Halle erstaunlich gut schluckt, bei nicht ganz exakten Schlägen, auch zentriert er im Rohr recht gut, der oben beschriebene Nachteil wird damit durch einen exakteren Auswurf kompensiert. Wenn die Oberfläche trotzdem stört kann sie mit 1000er Naßschleifpapier etwas mattieren. Roger hatte den Ball zwischen EC Bergheim und Hölle des Nordens angesiedelt, ich sage es ist ein schwerer schneller 17er Wagner. Den KR gab es nur für Vereinsmitglieder !

Urteil: top

Bezugsquelle: Roger Graf (Traben-Trarbach)

Game 'n' Fun

2008	
	
<p>Ravensburg 279 (KL. KR)</p> <p>G: 42 g, S: 73 cm, H: 44 (KL), 41 (KR) der bislang schnellste Ball der 27x Serie, der Lackball ist etwas griffig in der Oberfläche und neigt beim Mehrfachbandenspiel zum schnell klemmen, dafür kann man den Rohling recht gut zum zentrieren benutzen, das Bandenverhalten ist deutlich besser als das von ähnlichen 3D Bällen.</p> <p>Urteil: guter Rotationsball</p> <p>Bezugsquelle: Game 'n' Fun und Ballhändler</p>	

3D Sonderbälle

	
<p>Ravensburg Rohrschlange (KL)</p> <p>G: 41 g, S: 43 cm, H: 80 (KL), das Material ähnelt sehr einem alten Wagner 17 nur ist der Lack sehr glänzend und bandet nicht exakt, für Hochteller ist er auch nicht klein genug geschliffen, da gibts weit bessere Bälle in dieser Art</p> <p>Urteil: kann gar nicht überzeugen, Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Game 'n' Fun und Ballhändler</p>	<p>Ravensburg 089 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 60 g, S: 57 (KL), 63 (KR) cm, H: 37 (KL), 26 (KR) der Ball ist die schnellere Ergänzung zum 088, er hat das typische Wagner/Gebi Material als Grundlage, was bei neueren Bällen auch anderer Hersteller mittlerweile deutlich besser in der Konstanz ist, der Lackball ist stark gedämpft, Rauhlack und Rohling haben jedoch ein ordentlich Tempo und banden einwandfrei, Ob der Rohling so schnell speckig wird wie der des 088 muß sich noch zeigen, wenn dann ist es eine top Alternative zum D/8 oder Eurogolf AA Speckling.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Game 'n' Fun und Ballhändler</p>
	
<p>Ravensburg WDM 2008 Berger Feld (KX)</p> <p>G: 49 g, S: 12 cm, H: 41 (KX) eine Abstufung zu den Ravensburgen 38x, vom Temperaturverhalten sehr gut kontrollierbar, er hat etwas weniger Gewicht wie die 38xer, auch der nicht ganz so griffige Lack führt zu einem etwas besseren Laufverhalten, was ihn als Alternative interessant macht, die Auflage dieses Balles ist nicht alzu hoch</p> <p>Urteil: brauchbare Ergänzung</p> <p>Bezugsquelle: Jörg Sauer mann (MGC Berger Feld)</p>	<p>Ravensburg Sergey Fokin Russian Champion (KX)</p> <p>G: 68 g, S: 40 cm, H: 36 (KX) der Ball könnte vom Material her auch aus dem Hause Reisinger stammen obwohl hier das hohe Gewicht nur mittel eines etwas größeren Balldurchmessers erreicht wird, die Oberfläche des Balles ist sehr gut gelungen, eine gute Mischung von Griffigkeit ohne aggressiv zu banden, vorallem sehr gleichmäßig, eine durchaus brauchbare Alternative zu ähnlichen Reisinger Bällen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Game 'n' Fun und Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>Ravensburg DCM2007 O. Rathjens (KL, KR)</p> <p>G: 63 g, S: 50 (KL) 54 (KR) cm, H: 34 (KL) 25 (KR) Der BALL ist eine langsamere Variante zum Tutto Nero ist in der Natur der Sache nicht unbedingt als Temperatur konstant zu bezeichnen, das Grundmaterial ist Gebi ähnlich, er hat jedoch den glatten Lack des Tutto Nero, der den Lackball stark dämpft, dem Rollverhalten tut es jedoch keinen Abbruch. Der Rohling ist weich und aggressiv, heizt man ihn extrem auf, kann man damit sogar zentrieren, nach ein bis 2 Tagen Training mit diesem Ball verliert er viel von seiner Aggressivität und ist dann sehr gut kontrollierbar.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Oliver Rathjens (Wesel)</p>	<p>Ravensburg Alex Geist 1 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 37 g, S: 16 cm, H: 34 (KL) 29 (KR) eine Top weichere Alternative zu den Ravensburgen 25x, leider etwas unkonstant, aber wer das heizen im Griff hat bekommt einen richtig guten BALL in der Rauhlackvariante mit einer sehr griffigen Oberfläche, den Rohling wird man jedoch sicher nicht oft einsetzen, er bandet aufgrund der weiche stark und nicht sehr exakt. Aber KL und KX sind auf beiden Abteilungen gut einsetzbar.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Achim Braungart Zink ,Renate Hess (Arheilgen)</p>
	
<p>Ravensburg Spezial 2008 (KL, KX)</p> <p>G: 43 g, S: 7 cm, H: 25 (KX) sehr weicher angenehmer Ball wie er in dieser Sprunghöhe noch nicht da gewesen ist, trotzdem nicht extrem bremsend, aber es ist ein Ball, für den Heizkoffer ohne den er kaum sinnvoll eingesetzt werden kann, man kann auf eine Sprunghöhe von fast 30 !cm aufheizen, was sicher ein Rekord ist, der Ball nimmt wenig Schnitt und stößt sehr direkt wenn er warm, ist, besonders die Rauhlackvariante, aber auch der glatte ist mit dem Mattlack nicht rutschig</p> <p>Urteil: absoluter Spezialball</p>	<p>Ravensburg 488 (KL, KX)</p> <p>G: 60 g, S: 53 cm H: 48 sh, der schnellste Ball der 480er Serie, ein Ball analog der schnellen BO-Bälle von Reisinger, besonders der Rauhlack ist schön griffig, der matte Glatlack gefällt mir weniger, ich hatte noch wenig Zeit den Ball auf Abt. 1 zu testen (mehr beim nächsten Update. Den KX könnte ich mir gut auf Bahn 5 vorstellen überall dort wo man alte SV Rauhlackbälle spielt SV 27, Switzerland Alice 2000 etc., der LACK ist ähnlich gut</p> <p>Urteil: gutes Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun	
	
<p>Ravensburg Team Wetzlar 2008 (KX, KR)</p> <p>G: 35 g, S: 69 (KR) 68 (KX) cm, H: 27 (KX) 24 (KR) sh, ein Nachbau des ABZ vom letzten Jahr, noch minimal weicher und dadurch, daß er etwas kleiner geschliffen ist noch leichter. Der lackierte Ball hat nur eine minimale Struktur und der Lack ist dünn, was bewirkt, daß der lackierte nur 1 cm langsamer ist, beim ABZ lagen da 4-5 cm dazwischen. Der Rohling reagiert aggressiv, zentriert enorm gut, der KX bandet sehr exakt und ist nahezu schnittfrei. Das der BALL 1 cm langsamer ist fällt nicht ins Gewicht, das ist mit wärmen auszugleichen. Ein extrem gelungener Nachbau des ABZ !</p> <p>Urteil: sehr gut (muß man haben wenn man den ABZ nicht hat)</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar c/o Dirk Czerwek</p>	<p>Ravensburg 24 Jahre Torsten Nöll (KL)</p> <p>G: 70 g, S: 21 cm H: 34 sh), der Ball hat das Wagner grundmaterial, welches in vielen Maierbällen (Gebi's, Killerbienen etc verwendet wird, der Ball ist hier nur deutlich schwerer, sehr unkonstant (warm sind Sprunghöhen von 35-40 cm locker erreichbar auch geht die Härte stark nach unten) und extrem plastisch, geht träge vom Schläger, bandet nicht wirklich exakt, der Lack ist KL aber mit teilweiser minimaler Struktur und griffig, fast etwas klebrig, Der Ball kann mich nicht begeistern</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Torsten Nöll (BGSV Bad Homburg)</p>

SV-Golf

2008	
	
SV Golf Branecek 'z'Nemecka 2008 (ML)	SV Golf Mirecek 'z'Nemecka 2008 (GL)

3D Sonderbälle

G: 45 g, S 6 cm, H: 50 sh (ML), es ist die Mediumausführung des Mirecek aber ein spur weicher, Laufverhalten ist jedoch identisch

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Miroslav Stoparic

G: 52 g, S:6 cm, H: 52 sh (GL), der Ball ist der Nachbau des Nachbaues, es besteht kein Unterschied num Mirecek 2005, der beste Birdie Weinheim Nachbau den es gibt, hier ist der nippelfreie SV lack drauf, der ist viel weicher und nicht so gut rollt, der Ball verhält sich eher wie ein SV BoF Birgit Stumpp, bei meinem Mirecek 2005 hat sich das leicht klebrige des Lackes jedoch weitgehend gegeben, das erwarte ich auch hier

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Miroslav Stoparic

sonstiges

2008	
	
<p>Infinite 10 ans MGC Rhodanien (KL, KR),</p> <p>G: 61 g, S: 53 cm, H: 52 (KL), 47 sh (KR) sh der Ball hat die Oberfläche der Maier OJ Bälle, er liegt zwischen dem OJ 53 und OJ 58 und ist eine Spur härter, er rollt gut und geht gut vom Schläger, der Rohling ist griffig aber sehr glatt geschliffen und tendiert daher schnell zum speckig werden. Das Bandenverhalten des lackierten Balles ist sehr gut und exakt, so daß sich der Ball auch auf Beton für Mehrbandenschläge eignet, der BALL geht in die Richtung der härteren Deutschmann 086</p> <p>Urteil: gutes Standartmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Philippe Lheritier (F)</p>	